

II. Preciosa.

Carl Maria von Weber's
s ä m m t l i c h e C o m p o s i t i o n e n .

Erste rechtmässige Gesamtausgabe

revidirt und corrigirt

v o n

H. W. STORZ.

III. Band I. Heft.

Der

F R E I S C H Ü T Z ,

Romantische Oper in drei Aufzügen.

Dichtung von Fr. Kind

in Musik gesetzt

v o n

C A R L M A R I A V O N W E B E R .

Clavierauszug vom Componisten.

Preis 1 Thlr.

mit Portrait.

(337.)

LONDON,
G. ANDRÉ AUGENER,
4a Tottenham Court Road.

WOLFFENBÜTTEL.
Druck und Verlag von F. Golle.

PARIS,
A. BOHNÉ,
Rue de Rivoli 170.

I. Freischütz.

III. Euryanthe.

IV. Oberon.

Neuester classischer Musikalien-Verlag von J. Grosse in Wolfenbüttel.

Mozart's Sinfonien für Pianoforte solo und à 4 mains von F. W. Markull, Muzio Clementi's Gradus ad Parnassum und Franz Schubert's sämtliche Lieder, Gesänge und Balladen.

Durchschnittlicher Preis per Musikbogen 1—1¼ Sgr.

Jeder Band, jedes Heft wird auch einzeln zu dem dabei bemerkten Preise geliefert.

Sieben sind erschienen und durch alle Buch- und Musikalien-Handlungen zu beziehen:

W. A. MOZART'S

15 Sinfonien für Pianoforte solo und à 4 mains

arrangirt von

F. W. MARKULL.

Mit Mozart's Portrait von Professor Knolle's Meisterhand in Stahl gestochen als Prämie.

weishändig 2 Thlr. 10 Sgr. vierhändig 3 Thlr. 20 Sgr.

No.	Sinfonie	Op.	Instrument	2händig	4händig
No. 1.	Sinfonie	Op. 87. (ohne Menuet)	Ddur	5 Sgr.	8 Sgr.
2.	—	Op. 45.	Gmoll	5	8
3.	—	Op. 58.	Esdur	5	8
4.	—	Op. 34. (Jupiter-)	Cdur	5	8
5.	—	—	Ddur	5	8
6.	—	—	Cdur	5	8
7.	—	—	Ddur	5	8
8.	—	—	Ddur	5	8
9.	—	—	Ddur	5	8
10.	—	—	Cdur	5	8
11.	—	—	Bdur	5	8
12.	—	—	Gdur	3	5
13.	—	—	Gmoll	4	6
14.	—	—	Ddur	4	6
15.	—	—	Esdur	4	5

Muzio Clementi's

GRADUS AD PARNASSUM

oder die Kunst des Pianofortespiels durch 100 Beispiele gelehrt.

3 Theile in 1 Bände.

Vollständige Ausgabe

revidirt von

Dr. Fr. Chrystander.

Preis 2 Thlr. 15 Sgr.

Dieses Werk bildet zugleich den 5ten Band der Gesamtausgabe der Clementischen Compositionen für das Pianoforte.

Zunächst erscheinen:

Franz Schubert's

sämtliche Compositionen

1—3r Band enthaltend:

Lieder, Gesänge und Balladen für eine Singstimme

mit Pianofortebegleitung

revidirt und corrigirt

von

J. Winkler und G. Saffler.

Preis 7 Thlr.

Heft	Titel	Op.	Preis
1.	Der Erlkönig. Ballade von Göthe.	Op. 1.	2 Sgr.
2.	Gretchen am Spinnrade.	Op. 2.	4 Sgr.
3.	Schäfers Klage. Heidenröslein. Jägers Abendlied. Meeresstille.	Op. 3.	2 Sgr.
4.	Der Wanderer. Morgenlied. Wanderers Nachtlied.	Op. 4.	2 Sgr.
5.	Rastlose Liebe. Nähe des Geliebten. Der Fischer. Erster Verlust. Der König in Thule.	Op. 5.	3 Sgr.
6.	Memnon. Antigone und Oedyp. Am Grabe Aeselmö's.	Op. 6.	3 Sgr.
7.	Die abgeblühte Linde. Der Flug der Zeit. Der Tod und das Mädchen.	Op. 7.	2 Sgr.
8.	Der Jüngling auf dem Hügel. Sehnsucht. Erlafsee. Am Strome.	Op. 8.	3 Sgr.
9.	Gesänge des Harners aus „Wilhelm Meister.“	Op. 12.	2 Sgr.
10.	Der Schäfer und der Reiter. Lob der Thränen. Der Alpenjäger.	Op. 13.	3 Sgr.
11.	Suleika. Geheimnis.	Op. 14.	3 Sgr.
12.	Schwager Kronos. An Mignon. Ganymed.	Op. 19.	3 Sgr.

Heft 13.*	Sei mir gegrüsst. Frühlingsglaube. Händlings Liebeswerbung.	Op. 20.	3 Sgr.
14.*	Der Zwerg. Wehmuth.	Op. 22.	2 Sgr.
15.*	Die Liebe hat gelogen. Selige Welt. Schwancungesang. Schatzgräbers Begehr.	Op. 23.	2 Sgr.
16.*	Gruppe aus dem Tartarus. Schlummerlied.	Op. 24.	2 Sgr.
17.*	Die schöne Müllerin 1s Heft. Das Wandern. Wohin? Halt. Danksagung an den Bach.	Op. 25. Heft 1.	3 Sgr.
18.*	Die schöne Müllerin 2s Heft. Am Feierabend. Der Neugierige. Ungeduld. Morgengruss. Des Müllers Blumen.	Op. 25. Heft 2.	4 Sgr.
19.*	Die schöne Müllerin 3s Heft. Thränenregen. Meinpause.	Op. 25. Heft 3.	3 Sgr.
20.*	Die schöne Müllerin 4s Heft. Mit dem grünen Lautenbande. Der Jäger. Eifersucht und Stolz. Die liebe Farbe. Die böse Farbe.	Op. 25. Heft 4.	4 Sgr.
21.*	Die schöne Müllerin 5s Heft. Trockne Blumen. Der Müller und der Bach. Des Baches Wiegenlied.	Op. 25. Heft 5.	3 Sgr.
22.*	Gesänge aus dem Drama „Rosamunde“ 1s Heft. Romanze.	Op. 26. Heft 1.	2 Sgr.
23.*	Suleika's zweiter Gesang.	Op. 31.	2 Sgr.
24.*	Die Forelle.	Op. 32.	2 Sgr.
25.	Die zürnende Diana. Nachtstück.	Op. 36.	3 Sgr.
26.	Der Pilgrim. Der Alpenjäger.	Op. 37.	3 Sgr.

II. Band. Preis 2 Thlr. 10 Sgr.

Heft 27.	Der Liedler.	Op. 38.	Sgr.
28.	Die Sehnsucht.	Op. 39.	Sgr.
29.*	Der Einsame.	Op. 41.	Sgr.
30.*	Die junge Nonne. Nacht u. Träume.	Op. 43.	Sgr.
31.*	An die untergehende Sonne.	Op. 44.	Sgr.
32.	Sieben Gesänge aus W. Scott's Fräulein vom See. Heft I. No. 1. Ellen's erster Gesang. No. 2. Ellen's zweiter Gesang. (No. 3 u. 4 erscheinen unter den mehrstimmigen Liedern).	Op. 52. Heft 1.	Deutsch und englisch. Sgr.
33.	Sieben Gesänge aus W. Scott's Fräulein vom See. Heft II. No. 5. Normanns Gesang. No. 6. Ellen's dritter Gesang.	Op. 52. Heft 2.	Deutsch u. englisch. Sgr.
34.*	Willkommen und Abschied.	Op. 56. Heft 1.	Deutsch, italienisch und französisch. Sgr.
35.*	An die Leyer. Im Haine.	Op. 56. Heft 2.	Deutsch, italienisch und französisch. Sgr.
36.*	Der Schmetterling. Die Lerge. An den Mond.	Op. 57.	Sgr.
37.*	Hector's Abschied. Emma. Des Mädchens Klage.	Op. 58.	Sgr.
38.*	Du liebst mich nicht. Dass Sie hier gewesen! Du bist die Ruh. Lachen und Weinen.	Op. 59.	Sgr.
39.*	Gesänge aus Wilhelm Meister von Göthe. Op. 62. No. 1. Duett (Nur wer die Sehnsucht kennt). No. 2. Lied der Mignon (Heiss' mich nicht reden). No. 3. Lied der Mignon (So lässt mich scheinen). No. 4. Lied der Mignon (Nur wer die Sehnsucht kennt).	Op. 62.	Sgr.
40.*	Lied eines Schiffers an die Dioskuren. Der Wanderer. Aus Heliopolis.	Op. 65.	Sgr.
41.*	Der Wachtelschlag.	Op. 68.	Deutsch, italienisch und französisch. Sgr.
42.*	Der Drang in die Ferne.	Op. 71.	Sgr.
43.*	Auf dem Wasser zu singen.	Op. 72.	Sgr.
44.*	Die Rose.	Op. 73.	Sgr.
45.	Das Heimweh. Die Allmacht.	Op. 79.	Sgr.
46.	Der Wanderer an den Mond. Das Zügelglocklein. Im Freien.	Op. 80.	Sgr.
47.	Alinde. An die Laute. Zur guten Nacht.	Op. 81.	Sgr.
48.*	Lied aus Anna Lyle aus W. Scott's Montrose. Gesang der Norma aus W. Scott's Pirat.	Op. 85.	Sgr.
49.*	Romanze des Richard Löwenherz aus W. Scott's Ivanhoe.	Op. 86.	Sgr.
50.*	Der Unglückliche. Die Hoffnung. Der Jüngling am Bache.	Op. 87.	Sgr.
51.*	Abendlied f. d. Entfernte. Thekla eine Geisterstimme. Um Mitternacht. An die Musik.	Op. 88.	Sgr.
52.*	Winterreise. I. Abtheilung. Op. 89. Heft 1. Gute Nacht. Die Wetterfahne. Gefrorene Thränen. Erstarrung. Der Lindenbaum. Wasserruth. Auf dem Flusse. Rückblick. Irrlich. Rast. Frühlingstraum. Einsamkeit.	Op. 89. Heft 2.	Sgr.
53.*	Winterreise. II. Abtheilung. Op. 89. Heft 2. Die Post. Der greise Kopf. Die Krähe. Letzte Hoffnung. In der Ferne. Der stürmische Morgen. Täuschung. Der Wegweiser. Das Wirthshaus. Muth. Die Neujahrsnächte. Der Leiermann.	Op. 89. Heft 2.	Sgr.

III. Band. Preis 2 Thlr. 10 Sgr.

Heft 54.*	Der Musensohn. Auf dem See. Geistergruss.	Op. 92.	Sgr.
55.*	Im Walde. Auf der Brücke.	Op. 93.	Sgr.
56.*	Die Unterscheidung. Bei Dir allein. Die Männer sind mechant. Irdisches Glück.	Op. 95.	Sgr.
57.*	Die Sterne. Jägers Liebeslied. Wanderers Nachtlied. Fischerweise.	Op. 96.	Sgr.
58.*	Glaube, Hoffnung und Liebe.	Op. 97.	Sgr.
59.*	An die Nachtigall. Wiegenlied. Iphigenie.	Op. 98.	Sgr.
60.*	Der blinde Knabe.	Op. 101.	Deutsch, englisch und französisch. Sgr.
61.	Der Widerspruch (vierstimmig oder auch mit der ersten Stimme zu singen). Wiegenlied. Am Fenster. Sehnsucht.	Op. 105.	Sgr.
62.*	Heimliches Lieben. Das Weinen. Vor meiner Wiege. An Sylvia.	Op. 106.	Sgr.
63.*	Ueber Wildomann. Todesmusik. Erinnerung.	Op. 108.	Sgr.
64.*	An Bache im Frühlige. Genügsamkeit. An einer Quelle.	Op. 109.	Sgr.
65.	An die Freude. Lebensmelodien. Die vier Weltalter.	Op. 111.	Sgr.
66.*	Das Lied im Grünen. Wonne der Wehmuth. Sprache der Liebe.	Op. 115.	Sgr.
67.*	Die Erwartung.	Op. 116.	Sgr.
68.	Der Sänger.	Op. 117.	Sgr.
69.	Geist der Liebe. Der Abend. Tischlied. Lob des Tokayers. An die Sonne. Die Spinnerin.	Op. 118.	Sgr.
70.*	Auf dem Strome.	Op. 119.	Sgr.
71.*	Viola.	Op. 123.	Sgr.
72.*	Zwei Scenen aus dem Schauspieler: Lacrimas von A. W. Schlegel. Delphino. Florio.	Op. 124.	Sgr.
73.	Ein Fräulein schaut vom hohen Thurm. Ballade von Kenner.	Op. 126.	Sgr.
74.*	Das Echo.	Op. 130.	Sgr.
75.	Der Mondabend. Trinklied. Klageged.	Op. 131.	Sgr.

Die mit * bezeichneten Hefte sind gleichzeitig mit französischem Texte.

Subscribenten auf alle 3 Bände erhalten Schubert's wohlge- troffenes Portrait im feinsten Stahlstich als Prämie gratis.

Früher erschienen in gleichem Verlage:

I. Für Pianoforte.

W. A. MOZART'S

sämtliche Compositionen

für das

Pianoforte solo und à 4 mains.

2 Bände mit Prämien. Preis 4 Thlr. 26 Sgr.

I. Band. 19 Sonaten für das Pianoforte solo. 2 Thlr.		No. 11. Son. in Fd. Pr. 3 Sgr.	
No. 1. Son. in Cd.	Pr. 4 Sgr.	No. 12. " in Esd.	Pr. 3 Sgr.
2. " in Ad.	" 4 "	13. " in Gd.	" 3 "
3. " in Fd.	" 4 "	14. " in Bd.	" 5 "
4. " in Bd.	" 5 "	15. Op. 11. in Cm.	" 5 "
5. " in Ad.	" 5 "	16. Op. 62. in Bd.	" 4 "
6. " in Am.	" 4 "	17. Op. 112. in Cd.	" 3 "
7. " in Bd.	" 4 "	18. Op. 113. in Bd.	" 3 "
8. " in Cd.	" 4 "	19. Sonate in F.	" 2 "
9. " in Bd.	" 4 "		
10. " in Cd.	" 3 "		

Portrait Mozart's von Professor Knolle's Meisterhand gestochen als Prämie gratis.

II. Band. Werke verschiedener Gattung für Pianoforte solo und à 4 mains. 2 Thlr. 26 Sgr.

No. 1. Leichtes Rondo.	Op. 17. in D.	Pr. 2 Sgr.
2. Rondo.	Op. 71. Amoll.	" 3 "
3. Erste Fantasie Dm.	"	" 2 "
4. Zweite Fantasie und Fuge C.	"	" 3 "
5. Dritte Fantasie seiner Frau gowidmet Cm.	"	" 3 "
6. Adagio und Gigue Hm. und Gd.	"	" 2 "
7. Favorit Menuet und Favorit-Walzer D. und B.	"	" 2 "
8. 10 Variationen: „Unser dummes Pöbel“ G.	"	" 4 "
9. 9 Variat. über: Menuet von Dupont B.	"	" 3 "
10. 12 Variat. über: „Ah, vous dirai-je maman“ C.	"	" 4 "
11. 8 Variat. über: „Ein Weib ist das horriblichste Ding“	"	" 4 "
12. 12 Variat. über ein Original- Thema B.	"	" 3 "
13. 10 Variat. über: „Zu Stellen sprach im Traume“	"	" 4 "
14. 9 Variat. über: „Lison dormait dans un bocage“ C.	"	" 4 "
15. Variat. über ein Original- Thema à 4 ms. G.	"	" 3 "
16. Fantasie Nro. 1. à 4 mains Fm.	"	" 3 "
17. Fantasie Nro. 2. à 4 mains Fm.	"	" 5 "
18. Fuge à 4 mains Gm.	"	" 2 "
19. Sonate à 4 mains Op. 3. Nro. 1. D.	"	" 4 "
20. Sonate à 4 mains Op. 3. Nro. 2. B.	"	" 5 "
21. Sonate à 4 mains Op. 12. F.	"	" 12 "
22. Sonate à 4 mains Op. 15. C.	"	" 10 "

Biographie Mozart's von Dr. H. Döring als Prämie gratis.



CAPT. MARSH - W. W. W. W.

II. Preciosa.

Carl Maria von Weber's
s ä m m t l i c h e C o m p o s i t i o n e n .

Erste rechtmässige Gesamtausgabe

revidirt und corrigirt

v o n

H. W. S T O E Z E .

III. Band I. Heft.

Der

F R E I S C H Ü T Z ,

Romantische Oper in drei Aufzügen.

Dichtung von Fr. Kind

in Musik gesetzt

v o n

C A R L M A R I A V O N W E B E R .

Clavierauszug vom Componisten.

Preis 1 Thlr.

mit Portrait.

(337.)

LONDON,

AUGENER & Co.
86 Newgate Street & 4a Tottenham
Court Road.

WOLFENBÜTTEL.

Druck und Verlag von F. Golle.

NEW-YORK, TH. HAGEN.

PARIS,

A. BOHNÉ,
Rue de Rivoli 170.

I. Freischütz.

III. Euryanthe.

IV. Oberon.

I. Ouverture.

4 Corni.

C. M. v. Weber.

Adagio.

dolce

Piano.

First system of musical notation for the piano introduction. It consists of two staves (treble and bass clef) with a common time signature. The music is marked *Adagio* and *dolce*. Dynamic markings include *p*, *f*, *pp*, and *mf*.

Second system of musical notation for the piano introduction, continuing the two-staff format with various rhythmic patterns and dynamic markings.

Third system of musical notation for the piano introduction. It includes the marking *pp tremul.* and *Timp. e Bass. pizz.* in the bass staff. The *Vcll.* marking is also present.

Molto Vivace.

Fourth system of musical notation, marking the beginning of the *Molto Vivace* section. It features dynamic markings *p*, *f*, and *pp*, along with *decresc.* and *cresc.* markings.

Fifth system of musical notation for the *Molto Vivace* section, showing dynamic markings *p*, *mf*, and *f*, with *cresc.* markings.

Sixth system of musical notation for the *Molto Vivace* section, including dynamic markings *p*, *f*, and *ff*, and the marking *cresc. poco a poco*.

Seventh system of musical notation for the *Molto Vivace* section, concluding the page with complex rhythmic figures.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a minor key and includes dynamic markings such as *ff* and *f*. The notation includes various rhythmic values and articulation marks.

Second system of musical notation, continuing the grand staff. It features dynamic markings *decresc.*, *cresc.*, and *f*. The bass line shows a steady rhythmic accompaniment.

Third system of musical notation, including instrument labels *Tromb.*, *Corni*, and *Clarini.* above the staff. Dynamic markings include *p*, *ff*, and *f decresc.*. The notation shows complex rhythmic patterns.

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff with dynamic markings *p* and *cresc.*. The bass line contains a triplet of eighth notes.

Fifth system of musical notation, including dynamic markings *f*, *decresc.*, and *p*. The notation is dense with many notes and rests.

Sixth system of musical notation, with the instrument label *Clar. u. Viol.* above the staff. It includes dynamic markings *p* and *f*.

Seventh system of musical notation, featuring a grand staff with dynamic markings *p* and *f*. The notation includes various rhythmic values and articulation marks.

Eighth system of musical notation, including dynamic markings *mf*, *sf*, *mf*, and *cresc.*. The notation shows complex rhythmic patterns.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is marked with a forte *f* dynamic. The upper staff contains a complex melodic line with many beamed notes, while the lower staff provides a rhythmic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of musical notation, marked *ff* and *Tutti*. The upper staff continues with intricate melodic patterns, and the lower staff features a more active bass line with frequent sixteenth-note passages.

Third system of musical notation, showing a continuation of the complex textures. The upper staff has a melodic line with some rests, while the lower staff maintains a dense accompaniment.

Fourth system of musical notation, featuring a *Viol.* (Violin) part in the upper staff. The music is marked *ff* and *mf*. A *8va.....luco* instruction is present above the violin staff. The lower staff continues with a rhythmic accompaniment.

Fifth system of musical notation, featuring an *Oboe* part in the upper staff. The music is marked *f*, *cresc.*, *ff*, and *p dolce*. The lower staff continues with a rhythmic accompaniment.

Sixth system of musical notation, featuring a *Tromb.* (Trumpet) part in the upper staff. The music is marked *p*. The lower staff continues with a rhythmic accompaniment.

Seventh system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is marked *p*, *cresc.*, *ff*, and *decresc.*. The upper staff has a melodic line with some rests, while the lower staff features a dense accompaniment with many beamed notes.

First system of musical notation. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with dynamics *p*, *decresc.*, *pp*, and *cresc.*. The lower staff (bass clef) contains a bass line with sustained chords.

Second system of musical notation. The upper staff continues the melodic line with dynamics *mf* and *cresc.*. The lower staff continues the bass line with dynamics *stringendo*.

Third system of musical notation. The upper staff continues the melodic line with dynamics *f* and *ff*. The lower staff continues the bass line with dynamics *f* and *ff*.

Fourth system of musical notation. The upper staff continues the melodic line with dynamics *f* and *ff*. The lower staff continues the bass line with dynamics *f* and *ff*.

Fifth system of musical notation. The upper staff contains a melodic line with dynamics *pp* and *dol.*. The lower staff contains a bass line with dynamics *pp* and *dol.*. The instruction *Fag. e Viol.* is written above the upper staff.

Sixth system of musical notation. The upper staff contains a melodic line with dynamics *p* and *pp*. The lower staff contains a bass line with dynamics *pp* and *pp*. The instruction *Violc.* is written below the lower staff.

Seventh system of musical notation. The upper staff contains a melodic line with dynamics *f* and *ff*. The lower staff contains a bass line with dynamics *f* and *ff*. The instruction *Tutti* is written above the upper staff, and *Viol.* is written below the lower staff.

Tutti

The first system of music consists of two staves. The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The tempo marking *Tutti* is placed above the treble staff.

sempre ff

The second system continues the musical piece. The treble staff has a more active melodic line. The bass staff has a steady accompaniment. The dynamic marking *sempre ff* (sempre fortissimo) is placed at the beginning of the system.

sf *stringendo*

The third system shows a change in dynamics and tempo. The treble staff has a melodic line with some slurs. The bass staff has a rhythmic accompaniment. The dynamic marking *sf* (sforzando) is placed in the middle of the system, and *stringendo* is placed at the end.

a poco *Gva* *loco*

The fourth system features a tempo change. The treble staff has a melodic line with some slurs. The bass staff has a rhythmic accompaniment. The dynamic marking *a poco* is placed at the beginning. The tempo marking *Gva* (ritardando) is placed above the treble staff, and *loco* is placed at the end.

ff

The fifth system continues the musical piece. The treble staff has a melodic line with some slurs. The bass staff has a rhythmic accompaniment. The dynamic marking *ff* (fortissimo) is placed in the middle of the system.

The sixth system continues the musical piece. The treble staff has a melodic line with some slurs. The bass staff has a rhythmic accompaniment.

The seventh system continues the musical piece. The treble staff has a melodic line with some slurs. The bass staff has a rhythmic accompaniment.

2. Introduction.

Platz vor einer Waldschenke, sogenanntem Schenkgebäl. Max sitzt allein im Vordergrunde an einem Tische, vor sich einen Krug; im Hintergrunde eine Vogelstange, von Volksgetümmel umgeben. Böhmische Bergmusik. In dem Augenblicke, da der Vorhang aufgeht, im 11. Takte, fällt ein Schuss, und das letzte Stück einer Sternscheibe fliegt herunter. Das Volk ruft: „Ah, ah, brav, herrlich getroffen!“ jubelt und klatscht. Max, bis jetzt die geballte Faust vor der Stirn, schlägt damit heftig auf den Tisch: „Glück zu, Bauer!“ ausrufend.

Piano. *Molto vivace.*

p *cresc.*

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns and some sixteenth-note runs. The left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and eighth-note patterns. The tempo is marked 'Molto vivace' and the dynamics range from piano (*p*) to crescendo (*cresc.*).

mf *f* *ff* *loco* Der Schuss Kilians fällt.

This section continues the piano accompaniment. It includes dynamic markings of mezzo-forte (*mf*), forte (*f*), and fortissimo (*ff*). A 'loco' marking indicates a change in tempo or character. The text 'Der Schuss Kilians fällt.' is written above the right-hand staff.

Soprani *ff*

Alti *ff* Vic - to - ria, Vic - to - ria! Der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den

Tenori *ff* Vic - to - ria, Vic - to - ria, Vic - to - ria! Der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den

Bassi *ff* Vic - to - ria Vic - to - ria, Vic - to - ria! Der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den

The vocal section features four parts: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. Each part has a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are 'Vic - to - ria, Vic - to - ria! Der Meister soll le - ben, der wacker dem Sternlein den'. The dynamics are marked fortissimo (*ff*).

Rest hat gegeben, der wacker dem Sternlein den Rest hat gegeben, ihm glei - chet kein Schütz von fern und von

Rest hat gegeben, der wacker dem Sternlein den Rest hat gegeben, ihm glei - chet kein Schütz von fern und von

Rest hat gegeben, der wacker dem Sternlein den Rest hat gegeben, ihm glei - chet kein Schütz von fern und von

The second vocal section continues with the same four parts. The lyrics are 'Rest hat gegeben, der wacker dem Sternlein den Rest hat gegeben, ihm glei - chet kein Schütz von fern und von'. The piano accompaniment includes a fortissimo (*ff*) marking.

ff

nah! Vic - to - - ria! Vic - to - - ria, Vic - to - - ria, Vic - to - - ria, Vic -

nah! Vic - to - - ria! Vic - to - - ria, Vic - to - - ria, Vic -

nah! Vic - to - - ria, Victoria, Vic - to - - ria, Vic - to - - ria, Vic - to - - ria, Vic - to - - ria, Vic -

to - - ria! der Mei - ster soll le - ben, der wa - - cker dem Stern - lein den Rest hat ge - ge - ben!

to - - ria! der Mei - ster soll le - ben, der wa - - cker dem Stern - lein den Rest hat ge - ge - ben!

to - - ria! der Mei - ster soll le - ben, der wa - - cker dem Stern - lein den Rest hat ge - ge - ben! Vic -

Vic - to - - ria, Vic - to - - ria! Victoria, Vic - to - - ria, Vic - to - - ria, Vic - to - - - -

Vic - to - - ria, Vic - to - - ria! Victoria, der Meister soll le - ben! Victoria, Vic -

to - - ria, Vic - to - - ria, Vic - to - - ria, Vic - to - - ria, Victoria, Vic - to - - ria! Victoria, Vic - to - - ria, der Meister soll le - ben!

Algemeiner Jubel. Die Stange wird herabgelassen.

ria, Victoria, Vic-to-ria, Victo-ria, Vic-to - - - - - ria!

Mar. Immer frisch, schreit, schreit!
stampft mit der Büchse auf den Boden und lehnt sie an einen Baum.

to - - - - - ria, Victo-ria, Vic-to-ria, Victo - - - - - ria, Victo - - - - - ria, Vic-to - - - - - ria!

War ich denn blind? sind die Sehnen dieser Faust erschlaft?

Victo-ri - a, Victo-ria, Vic-toria, der Meister soll leben! Victo - ri - a!

Es ordnet sich ein Zug. Voran die Musikanten, den folgenden Marsch spielend; dann Bauernknaben, die das letzte Stück der Scheibe auf einem alten Regen und mancherorts altes Zimmerath als Gewinn tragen. Hierauf Kilia n. als Schützenkönig mit gewaltigem Strauss und Ordensbande, worauf die von ihm getroffenen Sterne befestigt sind. Schützen mit Büchsen, meiereie mit Sternen auf Mützen und Hüten; Weiber und Mädchen folgen. Der Zug geht im Kreise herum, und alle, die bei Max vorbeikommen, deuten höhnisch auf ihn, vereinigen sich, lästern und lachen.

Tempo di Marcia.

Tromba
Quasi ad libit.

Cornu

f

Bauernmarsch.

sempre f

3. Terzett mit Chor.

Allegro moderato.

Mar. Cuno. Caspar.

Mar. *mf* *f*

O die-se Son-ne, furcht - bar steigt sie mir em - por!

Cuno. *mf* *f*

Leid o - der Won-ne, bei - des ruht in deinem Rohr.

Mar. Ach! ich muss ver - za - gen, dass der Schuss ge-

Mar. *f*

lingt, ach! ich muss verza - gen, dass der Schuss ge-lingt, ich muss ver - za - gen, dass der Schuss ge-lingt.

Caspar. *f*

Cuno. Dann musst du ent - sa - - - - gen, Leid oder Wonne, bei-des ruht in deinem Rohr. Nur

Mar. *f* *p*

- - ein ke - ckes Wa-gen ist's, was Glück erringt, nur ein ke-ckes Wagen, nur ein ke-ckes. Wa-gen ist's, was Glück erringt. A - ga-then ent-

sa - gen, wie könn't' ich's er - tragen! doch mich ver-fol-get Miss-ge - schick! doch

Soprani.

Alti.

Tenori.

Bassi.

pp Seht, wie dü - ster ist sein Blick!

Seht, wie düster, wie dü - ster ist sein Blick!

Seht, wie dü - ster ist sein Blick!

mf

mich ver-fol-get Miss-ge - schick, A - ga-then ent-sa - gen, wie könn't' ich's er - tra - gen!

p Seht, wie

seht, wie dü-ster, wie dü - ster ist sein Blick. Ah - nung scheint ihn zu durch - be - - - - - ben.

p Seht, wie dü - ster ist sein Blick. Ahnung scheint ihn zu durch-be - - - - - ben.

Seht, wie dü - ster ist sein Blick. Ahnung scheint ihn zu durch-be - - - - - ben, Ahnung

Soprani ed Alti.

Ahnung scheint ihn zu durchbeben.

Tenori.

Ahnung scheint ihn zu durch-beben. O lass Hoff-nung dich be-le - ben, und ver - traue, ver-traue dem Ge-

Bassi.

scheint ihn zu durchbeben. O lass Hoff - nung dich be-le - ben, und ver - traue, ver - traue dem Ge-

Corni

Cuno. *Mar.*

Sopranf. O lass Hoff-nung dich be-le - ben, und ver-trau - e dem Geschick. Weh mir! mich ver-liess das
Alti. O lass Hoff-nung dich be - le - ben, und ver-trau - e dem Ge-schick.
Tenori. schick. O lass Hoff-nung dich be-le - ben, und ver-trau - e ver-traue dem Ge-schick.
Bassi. schick. O lass Hoff - nung dich be-le - ben, und ver-trau - e, ver-trau-e dem Geschick.

Cuno. *Mar.*

Glück! O ver - trau - e! Un-sicht - ba - re Mächte grol-len, ban-ge Ahnung füllt die Brust, un-sicht - ba - re
Soprani ed Alti.
Soprani ed Alti. O ver - trau - e! Ver-traue dem Ge-schick.
Tenori. O ver - trau - e! O vertrau - e dem Ge-schick.
Bassi. O ver - trau - e! Trau - e dem Ge-schick.

Mäch-te grol-len, ban-ge Ah - nung füllt die Brust, ban-ge Ah - nung, ban-ge Ah - nung füllt die Brust,
Cuno.

So's des

Caspar.
 nim-mer trüg' ich den Ver-lust, nim-mer trüg' ich den Verlust. Mag For-tu - na's Ku - gel rol - len, wer sich höh'rer Kraft be-
 Chor. Soprani ed Alti.
 Himmels Mäch - te wol-len, dann trag'männ-lich den Verlust. *pp* Nein, er trüg'

Chor. Bassi. pp
 Nein, er trüg' nicht den Ver-

p

wusst, trotz dem Wech-sel und Ver - lust, wer sich höh' - rer Kraft be - wusst, trotz dem
 nicht den - - - - Ver - lust.
 lust.

Mar.
Caspar. A - ga - then ent - sa - gen, wie könnt' ich's er-
 Wech - sel und Ver - lust, Mag For - tu - na's Ku - gel rol - len, wer sich höh' - rer Kraft be-

Mar. *Adagio.*
tra — — — gen! nim — mer trüg' ich den Verlust, nim — mer!

Cano. *Moderato quasi*
Tra — ge. Mein Sohn, nur

Caspar.
wusst, trotzdem Wechsel u. Ver — lust, trotzdem Wechsel und Ver — lust, trotzdem Wech — — sell

Nein, nein, nim — mer trüg' er den Ver — lust, nein — — — !

nimmer trüg', nim — mer trüg' er den — Ver — lust, nein — — — !

Nein, er trüg' nicht den Ver — lust, nein — — — !

nein, nein, er trüg' nicht den Ver — lust, nein, er trüg' nicht den Verlust, nein — — — !

Adagio.
tr

Allegro. Cano. Zu den Jägern.
Muth! wer Gott vertraut, baut gut! Jetzt auf! in Ber-gen und Klüf - ten tobt

Flauti
pp *f*

JÄGERCHOR.
Das Wild in Flu — ren und Trif — ten, der Aar in Wolken und Lüf — ten ist un-ser, und un-ser der mor-gen der freudi-ge Krieg.

Poco più moderato.
Sopr. CHOR DER LANDLEUTE.

Tenori.
f JÄGER.

Sieg! und unser der Sieg, u. unser der Sieg. *All.* Lasst lustig die Hörner erschallen! *f* Wir lassen die Hörner erschallen, wir lassen die Hörner erschallen, wir lassen die Hörner erschallen.

Poco più moderato.

Corn. Bassi.

Sopr. CHOR DER LANDLEUTE. Lasst lustig die Hörner erschallen! wenn wiederum Abend ergraut, soll

Alt. Tenor. Lasst lustig die Hörner erschallen, lasst lustig die Hörner erschallen! wenn wiederum Abend ergraut, soll

Ass. Lasst lustig die Hörner erschallen, lasst lustig die Hörner erschallen, wenn wiederum Abend ergraut, soll Hörner erschallen, wir lassen die Hörner erschallen, wir lassen die Hörner erschallen, wenn wiederum Abend ergraut, soll

Sopr. ed Alt. ergraut. soll Echo und Felsenwand hallen: Sa! Hussa! Hussa dem Bräutigam, der Braut! *p* Wenn wiederum ergraut! soll Echo und Felsenwand hallen: Sa! Hussa dem Bräutigam, der Braut! Wenn wiederum Echo und Felsenwand hallen: Sa Hussa! hussa hussa dem Bräutigam, der Braut! Wenn wiederum

Echo und Felsenwand hallen: *ff* Sa! Hussa! hussa hussa dem Bräutigam, der Braut! *p* Wenn wiederum

Corn. *p dolce*

ff
 A-bend ergraut, soll E — cho und Fel - senwand hal - len, Sa! hussa! dem Bräut'gam der Braut,
 A — bend er — graut, soll hal — len, Sa! hussa! dem Bräut'gam der Braut,
 A — bend er — graut, soll Felsenwand hal — len, *ff* Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut,
 A — bend er — graut, soll hal — len, Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut,
dolce wenn Abend er - graut, — soll hal — len, *ff* Sa! hussa! dem Bräut'gam, der Braut,
 A — bend er — graut, soll hal — len, Sa! hussa! dem Bräut'gam der Braut,
ff

p
 den Bräut'gam, der Braut! — *p* Lasst lu — stig die Hörner erschallen, wenn wie — derum Abend ergraut, dass E — cho und
 dem Bräut'gam, der Braut! — *p* Lasst lu — stig die Hör - ner er - schal — len, dass E —
 dem Bräut'gam, der Braut! — *p* lasst lu — stig die Hör - ner er - schal — len, dass E —
 dem Bräut'gam, der Braut! — *p* Wenn wie — de — rum A —
 dem Bräut'gam, der Braut! — *ff* Wir las — sen die
ff *p* Flauti
 Corai

Felsenwand hal-len, dem Bräut'-gam, der lieb-lichen Braut, wenn wie-derum A-bend er-graut, — soll E-cho und Fel-senwand

cho und Fel-sen — wand hal — len, wenn wie-derum A-bend er-graut, — soll E-cho und Fel-senwand

cho und Fel-sen — wand hal — len, wenn wie-derum A-bend er-graut, — soll E-cho und Fel-senwand

bend er-graut, wenn wie-de-rum A-bend er-graut, — soll E-cho und Fel-senwand

Hör-ner er-schallen, wir las-sen die Hör-ner erschallen, wenn wie-derum A-bend er-graut, — soll E-cho und Fel-senwand

Corni

ff hal-len: Sa! hus-sa! sa! hus-sa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hus-sa dem Bräut'-gam, dem Bräut'-gam, der Braut! Sa!

ff hal-len: Sa! hus-sa! sa! hus-sa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hussa! hussa! hussa! hus-sa dem Bräut'-gam, der Braut! Sa! hussa!

ff hal-len: Sa! hus-sa! sa! hus-sa! dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hussa! hussa, hussa! hus-sa dem Bräut'-gam, der Braut! Sa! hussa!

ff hal-len: Sa! hus-sa! sa! hus-sa dem Bräut'gam, der Braut! Sa! hussa! hussa! hussa! hus-sa dem Bräut'-gam, der Braut! Sa! hussa!

ff *8va* *loco* *8va* *Corni*

hus - sa dem Bräut' - gam, dem Braut' - gam, der Braut! dem Bräut' - gam, der Braut! dem Bräut' - gam, der Braut!

hus - sa! hus - sa! hus - sa dem Bräut' - gam, der Braut! dem Bräut' - gam, der Braut! dem Bräut' - gam, der Braut!

hussa! hus - sa! hus - sa dem Bräut' - gam, der Braut! dem Bräut' - gam, der Braut! dem Bräut' - gam, der Braut!

hussa! hus - sa! hus - sa dem Bräut' - gam, der Braut! dem Bräut' - gam, der Braut! dem Bräut' - gam, der Braut!

Fl. e Violini

Corni

4. Scene und Arie.

Kilian nimmt eine der Frauen und tanzt, die Andern folgen. Die Meisten drehen sich tanzend in den Schenkeibei, die Uebri gen zerstreuen sich ausserhalb desselben.

Violini ed Oboi

Violini e Flauti

Walzer.

Piano.

ff

ten.

loco

pp

1.

Es ist ganz düster geworden.

decresc.

pp

2.

pp

Corni

poco a poco perdendosi pp

ppp

Allegro.

Mar. Recit.

Nein, länger trag'ich nicht die Qualen, die Angst, die jede Hoffnung

Viola

ff

fp

Tempo

Recit.

Tempo

raubt.

Für welche Schuld muss ich be - zah-len?

ff

fp

Recit.

Tempo

Was weih't dem fal-schen Glück mein Haupt?

fp

ff

Clar.

a piacere

f

Moderato.

Durch die Wäl - der, durch die

p

Flaut. o Clar.

Au-en, zog ich leich-ten .Sinn's d'a - hin! Al-les, was ich konnt'er-schau - en, war des si-chern Rohrs Gewinn, Al-les, was ich konnt' er-

schau - en, war des si - chern, des si - chern Rohrs Ge-winn!

A-bends bracht ich rei-che Beu-te, und wie ü-ber eig-nes Glück, drohend wohl dem Mör-der, freu-te sich A - ga - thens Lie - bes-blick,

freu - te sich Aga - thens Lie - bes - blick, freu - te sich A-ga - thens Lie - besblick, freu - te sich A-

ga - thens A - gathens Lie - bes - blick.

Recit.

Samsel tritt, fast bewegungslos, im Hintergrunde einen Schritt aus dem Gebüsch.

Hat denn der Him-mel mich ver-las-sen? *Tempo* die Vorsicht ganz ihr Aug' ge-wandt? Soll das Verderben mich er-

Timpani

Andante con moto.

fassen? Ver-fiel ich in des Zu-falls Hand?

pp *cresc.* *ff* *Fl. e Ob.* *dolce*

Jetzt ist wohl ihr Fen-ster offen, und sie horcht auf meinen Tritt, lässt nicht ab vom treu - en Hof - fen: Max bringt gute Zeichen

mit, Max bringt gu - te Zei - chen mit. Wenn sich rauschend Blätter re - gen, wäht sie wohl, es sei mein

ritard.
Fuss, hüpf't vor Freuden, winkt ent-ge - gen nur dem Laub, nur dem Laub den Lie - bes - gruss, hüpf't vor Freuden, winkt ent-ge - gen nur dem

pp

Laub den Lie-bes-gruss. *ritard.* **Allegro con fuoco.**

Fl. *pp* *pp* *pp* *cresc.* *f*
 Clar. e Fag. *pp* *f*

Samuel schreitet im Hintergrunde mit grossen Schritten langsam
 Doch mich um-gar-nen fin-stre Mächte, mich fasst Verzweiflung, foltert Spott! mich fasst Ver-

p *f*

über die Bühne, so dass er, schon ganz an der
 zweiflung, fol-tert, fol-tert Spott, mich fasst Verzweiflung, foltert Spott! *ff* dringt

ff *ff* *fp*

entgegengesetzten Seite bei dem Ausrufe:
 - kein Strahl durch die - se Näch - te, o dringt kein Strahl durch diese Näch - te! herrscht blind das

Gott! eine zuckende Bewegung macht und verschwindet.
 Schicksal? herrscht blind das Schicksal? lebt kein Gott? lebt kein

sf *f*

Gott? mich fasst Ver-zweif-lung, fol - tert Spott, mich fasst Ver-zweif-lung, fol - tert Spott, mich fasst Ver - zweif-

lung, fol - tert Spott, mich fasst Ver - zweif - lung, fol-

- tert Spott, mich fasst Ver - zweif-lung, fol - tert Spott, mich fasst - Ver - zweif-lung, fol - tert Spott!

5. Lied

Allegro feroce ma non troppo Presto.

Caspar. Hier im ird'schen Jammerthal wär' doch nichts als Plack und

Piano. *ff*

Qual, trüg' der Stock nicht Trau - ben da - rum bis zum letzten Hauch setz' ich auf Gott Bachus Bauch

meinen fe - sten Glau - ben, meinen fe - sten Glau - ben!

Eins ist Eins und Drei sind Drei! drum ad - dirt noch zweier - lei zu dem Saft der Re - ben:
Oh - ne dies Tri - fo - li - um giebt's kein wahres Gaudi - um seit dem ersten Ue - bel.

Kar - ten - spiel und Würfel - lust, und ein Kind mit run - der Brust hilft zum ew' - gen Le - ben, hilft zum
Fläschchensei mein A, B, C, Würfel, Kar - te, Kä - ther - le, mei - ne Bil - der - fi - bel, mei - ne

ew' - gen Le - ben.
Bil - der - fi - bel.

6. Arie.

Moderato.

Allegro.

Caspar.

p Schweig! schweig! da-mit dich Niemand warnt, *p* schwei-ge, damit dich Nie-mand warnt. Der Höl-le

Piano.

Corni e Timpani

pp

ritard.

ff

ff

Netz hat dich um-garnt, der Höl-le Netz hat dich um-garnt! nichts kann vom tie-fen Fall dich ret-ten! nichts kann vom

tie-fen Fall dich ret-ten, nichts, nichts kann dich retten vom tie-fen Fall, nichts, nichts kann vom tie-fen Fall dich ret-ten, nichts kann dich

ret-ten vom tie-fen Fall! nichts, nichts, vom tie-fen Fall! Um-gebt ihn, ihr

Gei-ster, mit Dun-ke! be-schwingt, schon trägt er knir-schend eu-re Ket-ten, um-

Fl. picc.

che, die Ra-che ge-lingt! Triumph! Triumph! die Rache gelingt! Triumph! Tri-

umph! die Ra-che ge-lingt! Tri - umph! die Rache ge-lingt! Tri - umph! die Rache ge-lingt!

trem. **ff** Ende des ersten Actes.

ZWEITER ACT. 7. Duett.

Zimmer im Forsthaue. Aennchen steht auf einem Fessruff, hat das Bild des ersten Cuno wieder aufgehängt und hammert den Nagel fest.

Allegro grazioso.

Aennchen.

Piano. *leggiermente* **p** Schelm,

Agathe bindet einen Verband von der Stirn.

halt' fest! ich will dich's leh-ren, Spu-ke - rei'n kann man ent-behren in solch'al - tem Eu - len-

Agathe.

Al - les wird dir — zum Fe - ste, Al - les beut dir La - chen und Scherz,

o — wie an - ders fühlt mein Herz, o — wie an - ders fühlt mein Herz!

cresc. *f*

Renchen.

Grillen sind mir bö - se Gäste; immer mit leichtem Sinn, tanzen durch's Leben hin, das nur ist Hochge - winn! Sorgen und Gram muss man verja - gen,

scherzando
mf

Sor - gen und Gram muss man ver - ja - gen, im - mer mit leichtem Sinn! Gril - len sind mir bö - se Gä - ste, immer mit leichtem Sinn tanzen durch's Leben hin,

And.

Wer — be —

das nur ist Hoch-ge-winn, Grillen sind mir bö - se Gä - ste, bö - se, bö - se Gä - ste.

zwingt des Bu - sens Schla - - - gen! wer, der — Lie - - - be - - - ssen

Grillen sind mir böse Gäste, im - mer mit leichtem Sinn, tanzen durch's Le - ben hin, das nur ist Hochge -

Fl. e Viol.

Schmerz? stets um dich, — Ge - lieb - - - ter, za - - - gen — muss — dies ah - nungs -

winn; Sorgen und Gram muss man ver - ja - gen, Sor - gen und Gram muss man ver - ja - gen, das nur ist Hochge - winn.

vol - - - le Herz, — muss — dies — ah —

Gril - len sind mir bö - se Gä - ste, immer mit leichtem Sinn tanzen durch's Le - ben hin, das nur ist Hoch - ge - winn, Grillen sind mir

cresc. *f*

nungs - vol - le Herz; stets um dich, Ge - lieb - ter za - gen, muss dies
bö - se Gä - ste, bö - se bö - se Gä - ste. im - mer mit leichtem, mit leich - tem Sinn, tanzen durch's Leben hin,

ah - nungsvol - le Herz, um dich muss es za - gen, dies
tan - zen durch's Leben, durch's Le - ben hin, Grillen sind mir bö - se, bö - se Gä - ste, Grillen sind mir bö - se, bö -

ah - nungsvol - le Herz.
se Gä - ste.

8. Arietta.

Allegretto.

Oboe solo
Piano. *p* *f* *ten.*

Aennchen.

Kommt ein schlanker Bursch' ge-gan-gen, blond von Lo-cken o-der braun, hell von Aug' und roth von Wangen;

ei, nach dem kann man wohl schau'n, ei, nach dem kann man wohl schau'n, ei, nach dem, nach dem kann man wohl schau'n!

Zwar schlägt man das Aug' aufs Mie-der, nach ver-schäm-ter

Mäd-chen Art; doch ver-stoh-len hebt man's wie-der, wenn's das Herr-chen nicht ge-wahrt, doch ver-stoh-len hebt man's wieder, wenn's das

Herr-chen nicht ge-wahrt, es nicht ge-wahrt, es nicht ge-wahrt. Soll-ten ja sich Bli-cke

fin - den, nun, was hat das auch für Noth? man wird drum nicht gleich erblinden, wird man auch ein we - nig roth, ein we - nig

roth, ein we - nig roth. Blickchen hin und Blick her - ü - ber, bis der Mund sich auch was traut.

Oboe *Viol.*
con anima

Er seufzt: Schönste! Sie spricht: Lie - ber! bald heisst's Bräu - ti - gam und Braut, bald heisst's Bräutigam und

Oboe

Braut, — Bräu - ti - gam und Braut. Im - mer nä - her, lieben

Fl. e Viol.
ten.

Leut - chen, wollt ihr mich im Kranze sehn? gelt! das ist ein net - tes Bräutchen, und der Bursch' nicht minder

schön, und der Bursch' nicht minder schön, und der Bursch', der Bursch nicht min - der schön? Im - mer nä - her, lie - ben

Leutchen, wollt ihr mich im Kran - ze sehn? gelt! das ist ein nettes Bräutchen, und der Bursch, der Bursch nicht min - der

schön, — nicht min - der schön! im - mer nä - her, lie - ben Leut - chen, wollt ihr mich im Kranze sehn, im

Kran - ze sehn.

tr *cresc.* *con s^{va}*

9. Scene und Arie.

Andante. *Recit.* *Recit.*

Agathe. Wie nah - te mir der Schlummer, be - vor ich ihn ge - sehn! Ja, Lie - be pflegt mit

Clar. *Viol.* *Clar.*

Piano. *dolce* *pp* *Tempo* *Fag.*

Sie öffnet die Altanthüre, dass man
in eine sternenhelle Nacht sieht.

Kummer stets Hand in Hand zu gehn. *Tempo* Ob Mond auf sei-nem Pfad wohl lacht? *f* Welch'

dolce

Oboi

Sie tritt auf den Altan und erhebt in
frommer Rührung ihre Hände. *Adagio.*

schöne Nacht! *p* Lei-se, lei-se, from-me Wei-se, schwing' dich auf zum Sternen-krei-

Flauti

colla parte Clar. *4 Violini con sordini pp*

se, Lied er-schal-le, fei-ernd wal-le mein Ge-bet zur Him-mels-hal-le!

pp

Recit. (hinausschauend.)

O wie hell die gold'nen Ster-ne, mit wie rei-nem Glanz sie glüht! nur dort in der Ber-ge Fer-ne scheint ein Wetter auf-zu-

Viola

Adagio.

ziehn, dort am Wald auch schwebt ein Heer dunk-ler Wol-ken dumpf und schwer. Zu dir wen-de ich die Hän-de, Herr ohn'

Fl. Viol. pp

An-fang und ohn' En - de. Vor Ge-fah-ren uns zu wahren, sen - de dei-ne En-gel-schaa - ren.

Andante.

Al - les pflegt schon längst der Ruh! trau-ter Freund, wo wei-lest du? Ob mein Ohr auch

pp *Viola ten.* *Cello*

eif - - rig lauscht, nur der Tan - nen Wip - fel rauscht, nur das

Bir - - ken-laub im Hain flü - stert durch die beh - - re

*Recit.**Recit.*

Stil - le, nur die Nach-tigall und Gril-le scheint der Nacht-luft sich zu freu'n. Doch wie!

a tempo *Corn*

Recit. accelerando Agitato

täuscht mich nicht mein Ohr? Dort kling't's wie Schritte! Dort aus der Tannen Mit-te kommt was her-vor! Er ist's! Er ist's! die

a tempo

f mf

(Sie winkt mit einem weissen Tuche.)

Flag-ge der Lie-be mag weh'n! Dein Mäd - chen wacht noch in - der Nacht! Erscheint mich noch nicht zu

f p cresc. e stringendo

sehn. Gott! täuscht das Licht des Mond's mich nicht, so schmückt ein Blumenstrauss den Hut! Gewiss, er hat den besten Schuss gethan; das kün - det

p f p

ff Vivace con fuoco

Glück für mor - gen an! O sü - sse Hoffnung! neu beleb-ter Muth!

f p cresc.

ff

All' mei-ne Pul - se schla-gen, und das Herz wallt

assai f

un - ge - stüm; süß ent - zückt ent - ge - gen ihm, süß ent - zückt ent - ge - gen ihm!

Konnt'ich das zu hof - fen wa - gen? konnt'ich das zu hof-fen wagen? konnt'ich

Fl. e Clar.

das zu hof-fen wa - gen? Ja! - es wandte sich das Glück zu dem theuren Freund zu - rück: will sich mor-gen treu be-

währen, will sich mor-gen treu bewähren! Ist's nicht Täuschung, ist's nicht Wahn? -

Cello e Fag.

Him-mel, nimm' des Dankes Zäh - ren für dies Pfand der Hoff-nung an! Him - mel, nimm des

Clar. e Fag.

Dan - kes Zäh - ren für dies Pfand der Hoff - nung an! All' mei-ne Pul - se schlagen, und das

mf

Herz wallt un - ge - stüm, all' mei-ne Pul-se schlagen, und das Herz wallt un - ge - stüm; süß entzückt ent-gegen ihm, *Tempo*

a piacere ma con tutta la forza

colla parte p

ent-gegen ihm! süß ent-zückt ent-ge-gen ihm, süß entzückt ent-ge-gen ihm, ent - zückt ent-

Fl. e Clar.

poco a poco cresc.

mf

ge - gen ihm!

Corn

10. Terzett.

Allegro.

Agathe. *f* Wie? was? Ent-se-tzen! *p* Dort in der Schreckensschlucht? dort *f* in der Schreckensschlucht?

Piano. *f* *pp* *f* *ff* *ph* scherz.

Annchen.

Der wilde Jä - ger soll dort he - tzen, und wer ihn hört er - greift die Flucht!

Musical score for Annchen's first line. The vocal line is in treble clef with a key signature of two flats and a common time signature. The piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs). The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with a dynamic marking of *p* (piano) at the end.

Mar.

Agathe.

Darf Furcht im Herz des Waid - manns hau - sen? Doch sün - digt der, der Gott ver -

Musical score for Mar and Agathe's first line. Mar's vocal line is in treble clef, and Agathe's is in soprano clef. The piano accompaniment is in grand staff. A dynamic marking of *dolce* (dolce) is present in the piano part.

Mar.

sucht! Ich bin vertraut mit je - - nem Grausen, das Mit - - ternacht im

Musical score for Mar's second line. The vocal line is in treble clef. The piano accompaniment is in grand staff, continuing the rhythmic pattern from the previous section.

Wal - de webt, wenn sturm - - be - wegt die Ei - - chen sau - sen, der

Musical score for the third line. The vocal line is in treble clef. The piano accompaniment is in grand staff, with a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) appearing.

Nimmt Hut, Jagdtasche und Büchse.

Hä - - her krächzt die Eu - - le schwebt!

Musical score for the fourth line. The vocal line is in treble clef. The piano accompaniment is in grand staff, featuring dynamic markings of *decresc.*, *p*, *pp*, and *cresc.*

Agathe.

Mir ist so bang' o blei-be! o ei - le nicht so schnell! mir ist so bang',o blei-be, o ei-le nicht so schnell! o ei-le

f *p*

Agathe.

ei - le, ei - le nicht, mir ist so bang'!

Mir ist so bang',o bleibe! o ei - le nicht so

Arunchen.

Ihr ist so bang',o blei-be! o ei-le nicht so schnell!o ei - le, ei - le nicht so

Mar.

Darf Furcht — im Herz des Waidmanns

schnell! — mir ist so bang',o blei-be! o eile nicht so schnell!o ei-le, ei - le, ei - le nicht, mir ist so bang'!

f *p*

schnell! o ei-le nicht, o ei - le nicht so schnell, o ei - le, ei - le nicht so schnell, o ei-le, ei - le nicht!

f

hau - sen? ich — bin ver - traut mit je - nem Grau-sen, das Mit - ternacht im Wal - de webt.

f *p*

mf *cresc. f* *p* *pp*

Mar. [Nach dem Allan schauend, düster für sich:]

Noch trübt sich nicht die Mon - denschei-be, noch strahlt ihr Schim - mer klar und

hell, doch bald wird sie den Schein ver - lie - ren.

cresc. *f* *ff*

Annchen.
Willst du den Him - mel ob - ser - vi - ren? das wär' nun mei - ne Sa - che nicht, das wär' nun mei - ne Sa - che

Mar.

Fl. e Violini *leggiamente* *Bald, ja*

Agathe.
So kann dich meine Angst nicht
nicht, das wär' nun meine Sache nicht, den Himmel ob - ser - viren, das wär' nun mei - ne Sache nicht, meine Sache nicht.
bald wird sie den Schein ver - lieren, ja bald wird sie den Schein ver - lie - ren.

mf
Corn

rüh - ren?

Mar.
Mich ruft von hin - nen Wort und Pflicht! mich ruft von hin - nen Wort und Pflicht, mich

f *f* *ff*

Agathe. *p*

Hennchen. *p* Leb' wohl! leb' wohl! leb'

Max. *p* Leb' wohl! leb' wohl! leb'

ru - fen Wort und Pflicht! Leb' wohl! leb' wohl! leb'

Flauto

wohl, le - be wohl, le - be wohl, leb' wohl, leb' wohl, le - - be

wohl, le - be wohl, le - be wohl, leb' wohl, leb' wohl, le - be

wohl, le - be wohl, le - be wohl, leb' wohl, leb' wohl, le - be wohl leb'

Clar. *pp*

Vivace. *f* *ff*

wohl! leb' wohl! leb' wohl!

wohl! leb' wohl! leb' wohl!

wohl! leb' wohl! leb' wohl!

Max geht hastig fort, kehrt aber in der Thür noch einmal zurück.

Vivace. *ff* *con fuoco* *ff* *ff* *ff*

Andantino. *Agathe.*

Nichts fühlt mein Herz als Be - hen, nimm mei - ner War - nung

Mar. [Mit Wehmuth.] dolce

Doch hast du auch ver - ge - ben den Vorwurf, den Ver - dacht? hast du auch ver - ge - ben den Vor - wurf, den Ver -

Andantino.

pp

Acht; nichts fühlt mein Herz als Be - - - ben, nimm mei - - - ner War - - - nung Acht, nichts

Aennchen.

So ist das Jäger - leben, nie Ruh' bei Tag und Nacht, nie Ruh' bei Tag und Nacht, nie Ruh' bei Tag und

dacht, doch hast du auch ver - ge - - - ben den Vor - wurf, den Ver - dacht?

fühlt mein Herz als Be - - - ben, nimm mei - - - ner War - - - nung Acht, - - - nimm mei - - - ner

Nacht! so ist das Jä - gerleben, nie Ruh' bei Tag und Nacht, nie Ruh' bei Tag und Nacht, nie Ruh' bei Tag und Nacht, nie Ru - he,

hast du auch ver - ge - - - ben den Vor - wurf, den Ver - dacht? *rf* hast du ver -

fp

War - nung Acht, nimm mei - ner War - nung Acht, nimm mei - ner
 nie Ruh' bei Tag und Nacht, so ist das Jä - gerleben, nie Ruh' bei Tag und Nacht, nie Ruh' bei Tag und Nacht, nie Ruh' bei Tag und Nacht, so ist das
 ge - - - ben den Vor - wurf, den - Ver - dacht? doch

morendo *Allegro vivace.*

Warnung Acht, nimm mei - ner Warnung Acht!
 Jä - ger - le - ben, nie Ruh' bei Tag und Nacht!
 hast du auch ver - ge - ben den Ver - dacht?

Allegro vivace.

morendo *pp* *ff*

Weh mir! ich muss dich las - sen, ich muss dich las - sen, ich muss dich las - sen! denk' an A -
 (Zu Agathe.)
 Such, Be - ste, dich zu
 Bald wird der Mond er - blas - sen, mein Schick - sal reisst mich fort, mein

cresc.

ga - thens Wort, denk' an A - ga - thens Wort, denk' an A - ga - thens Wort, denk' an A - gathens Wort,

(Zu Max.)

fas - sen - zu fas - sen. Denk' an A - ga - thens Wort, denk' an A - ga - thens Wort, denk' an A - ga - thens Wort,

Schicksal reißt mich fort, mein Schicksal reißt mich fort, mein Schicksal reißt mich fort, mein Schicksal reißt mich fort,

f denk' an A - ga - thens Wort, *ff* denk' an A - ga - - - thens Wort, denk' an A -

f denk' an A - ga - thens Wort, *ff* denk' an A - ga - - - thens Wort, denk' an A -

f mein Schicksal reißt mich fort, *ff* mein Schicksal reißt mich fort, mein Schicksal

ga - thens Wort!

ga - thens Wort!

Den Hut tief in die Augen drückend, stürzt Max heftig ab.

reißt mich fort.

II. Finale.

Furchtbare Waldschlucht. Caspar ist beschäftigt, mit schwarzen Feldsteinen einen Kreis zu legen, in dessen Mitte ein Totenkopf liegt. Einige Schritte davon der abgebaute Adlerflügel, Gießkelle und Kugelform.

Chor unsichtbarer Geister.

Sostenuto. Soprani ed Alti. *f*

Tenori. *f*

Bassi. *U.*

Milch des Mondes fiel auf's Kraut,

Piano. *pp* *trem.* *p*

Viol. Clar. Tromboni.

hu-i! U - hu-i! U - hu-i! U - hu-i!

hu-i! U - hu-i! U - hu-i! U - hu-i!

Spinnweb' ist mit Blut be-thaut! Eh' noch wieder A-bend graut,

hu-i! U - hu-i! U - hu-i!

ist sie todt, die zar-te Braut! Eh' noch wieder sinkt die Nacht, ist das Opfer dar - ge-

U - hu - il! U - hu - il! U - hu - il! Die Uhr schlägt ganz in der Ferne Zwölf.

U - hu - il! U - hu - il! U - hu - il!

bracht!

Caspar reißt heftig den Hirschfänger heraus und stößt ihn mitten in den Todenschädel.

Caspar erhebt den Hirschfänger mit dem Totenkopfe, dreht sich drei Mal herum und ruft: **Samiel! Samiel! erschein'!**

bei des Zaubrers Hirngebein! Samiel! Samiel! erschein'! Samiel tritt aus einem Felsen: **Was rufst du?**

pp Oboi e Clar. *sf*

Timp.

Agitato. Caspar.

Caspar wirft sich nieder. Du weisst, dass mei - ne

Frist schier ab - gelau - fen ist. **Sam. Morgen!** Verläng - re sie noch ein - mal mir **Sam. Nein!** Ich

pp *pp*

brin - gene u - e O - pfer dir. **Sam. Welche?** Mein Jagd - gesell, er naht, er, der noch

pp

nie dein dunkles Reich be - trat. **Sam.** Was sein Begehrt? Frei - - ku - geln sind's, auf die er

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with the lyrics 'nie dein dunkles Reich be - trat.' followed by a short rest, then 'Sam. Was sein Begehrt? Frei - - ku - geln sind's, auf die er'. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a more complex bass line in the left hand. Dynamic markings include *pp* and *f*.

Hoff - nung baut. **Sam.** Sechse treffen, Sieben äßen! Die Siebente sei dein! aus sei - - nem Rohr

The second system continues the musical piece. The vocal line has the lyrics 'Hoff - nung baut. Sam. Sechse treffen, Sieben äßen! Die Siebente sei dein! aus sei - - nem Rohr'. The piano accompaniment features a prominent bass line with many accidentals and a right hand with chords and moving lines. Dynamic markings include *pp* and *f*.

lenk' sie nach seiner Braut; dies wird ihn der Ver - zweiflung weihn, ihn und den Va - ter.

The third system shows the vocal line with lyrics 'lenk' sie nach seiner Braut; dies wird ihn der Ver - zweiflung weihn, ihn und den Va - ter.'. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic and harmonic structure. A *cresc.* marking is present in the piano part.

Sam. Noch hab' ich keinen Theil an ihr. Genüget dir al - lein? **Sam.** Das findet sich. Doch schenkst du

The fourth system begins with the vocal line lyrics '**Sam.** Noch hab' ich keinen Theil an ihr. Genüget dir al - lein? **Sam.** Das findet sich. Doch schenkst du'. The piano accompaniment features a more active right hand with many sixteenth notes. Dynamic markings include *pp*.

Frist, und wieder auf drei Jahr, bring' ich ihndir zur Beu - te dar!

The fifth system concludes the page with the vocal line lyrics 'Frist, und wieder auf drei Jahr, bring' ich ihndir zur Beu - te dar!'. The piano accompaniment features a *cresc.* marking and ends with a *f* dynamic.

Sam. Es sei bei den Pforten der Hölle! morgen Er oder Du. (Verschwindet unter dumpfem Donner.)

Corni. *ff*
p

Caspar richtet sich langsam und erschöpft auf und trocknet sich den Schweiß von der Stirn. Der Hirschfänger mit dem Totenkopf ist verschwunden; an dessen Stelle kommt ein kleiner Heerd mit glimmenden Kohlen und einigen Reisbündeln aus der Erde.

Allegro.

p *mf* *cresc.*

(Caspar erblickt sie.) **Trefflich** (thut einen Zug aus bedient! der Jagdfiasche.) **Geseg'n es Samiel!** (trinkt.) **Er hat mir warm gemacht!**

f *ff* *p* *stringendo* *f*

Caspar geht nicht ohne Beängstigung im Kreise hin und her. Die Kohlen drohen zu verlöschen, er kniet zu ihnen nieder, legt Reiser auf und bläst an. Die Eule und andere Vögel heben die Fittgel, als wollten sie anfachen.

Aber wo bleibt denn Max? Sollte er wortbrüchig werden? Samiel, hilf!

p

Das Feuer raucht und knistert.

crescendo poco a poco

Max wird auf einer Felsenspitze, dem Wasserfalle gegenüber, sichtbar und beugt sich in die Schlucht herab.

Mar. **Recit.**

Corni. **Ha!** **Furchtbar gähnt der dü-stre Abgrund! welch ein**

f *mf* *trem.*

Andante.

Grau'n! das Auge wähnt in einen Höl-len-pfuhl zu schau'n! Wie dort sich Wet-ter-wol-ken bal-len, der

The first system features a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats and a 7/8 time signature. The lyrics are: "Grau'n! das Auge wähnt in einen Höl-len-pfuhl zu schau'n! Wie dort sich Wet-ter-wol-ken bal-len, der". The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs) with a dynamic marking of *pp*.

Mond ver-liert von sei-nem Schein, ge-spenst' - ge Ne-bel-bil-der wal-len, - be-

The second system continues the vocal line with lyrics: "Mond ver-liert von sei-nem Schein, ge-spenst' - ge Ne-bel-bil-der wal-len, - be-". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *pp* and a section for "Flauti e Violini" starting in the middle of the system.

Recit.

lebt ist das Ge-stein, und hier - husch! husch! fliegt Nachtge-vö-gel auf im

The third system is marked *Recit.* and contains the lyrics: "lebt ist das Ge-stein, und hier - husch! husch! fliegt Nachtge-vö-gel auf im". The piano accompaniment features a trill (*tr*) in the right hand.

Busch. Rothgraue, narb'ge Zweige strecken nach mir die Rie-sen-faust! Nein! ob das Herz auch

The fourth system has the lyrics: "Busch. Rothgraue, narb'ge Zweige strecken nach mir die Rie-sen-faust! Nein! ob das Herz auch". The piano accompaniment includes dynamic markings of *p*, *f*, *ff*, and *p*, and a section for "Fag. e Viola" at the end.

Recit.

graust - ich muss - ich trotze allen Schrecken!

The fifth system is marked *Recit.* and contains the lyrics: "graust - ich muss - ich trotze allen Schrecken!". The piano accompaniment includes a dynamic marking of *ff* and a section marked *Vivace.* with the instruction "(Er klettert einige Schritte herab.)".

Max (nach dem Adlerflügel starrend).

Caspar. Dank, Samiel! die Frist ist gewonnen! (zu Max) Kommst du endlich, Kamerad? ist das auch recht, mich so allein zu lassen? siehst du nicht, wie mir's sauer wird?

Ich

Caspar hat das Feuer mit dem Adlerflügel angefacht, und erhebt diesen im Gespräch gegen Max.

Recit.

Er klettert einige

schoß den Ad - ler aus ho - - her Luft, ich kann nicht rückwärts, mein Schicksal ruft!

Vivace.

Schritte, bleibt dann wieder stehen und blickt starr nach dem gegenüberstehenden Felsen.

Max. Recit.

Weh mir!

Casp. So komm doch, die Zeit eilt!

Casp. Hasenherz! klimmst ja sonst wie eine Gemse!

Max deutet nach dem Felsen, man erblickt eine weiss verschleierte Gestalt, welche die Hand erhebt.

Ich kann nicht hin - ab!

Sieh dort hin, sieh!

a tempo poco ritenuto

ritard.

Was dort sich weis't, ist mei-ner Mutter Geist. So lag sie im Sarg, so ruht sie im Grab.

Vivace.

Recit.

Sie fleht mit warnendem Blick, sie winkt mir zu - rück!

Casp. (für sich) Hilf, Samiel!

(laut) Alberne Fratzen! he! he! he!

Sieh noch einmal hin, damit du die Folgen deiner feigen Thorheit erkennest!

Die verschleierte Gestalt ist verschwunden, man erblickt Agathens Gestalt. Sie gleicht völlig einer Wahnsinnigen und scheint im Begriff, sich in den Wasserfall hinab zu stürzen.

Agitato assai.

pp Violini e Flauti.

Mar.

A - ga - the! Sie springt in den

pp

sempre cre - scen - do

Fluss! Hin - ab! hin - ab! ich muss! A -

ga - the! sie springt in den Fluss! A - ga - the!

Die Gestalt verschwindet, Max klimmt vollends herab. Der Mond fängt an, sich zu verfinstern.

Mar (heftig zu Caspar).

Caspar (wirft ihm die Jagdflasche zu, die Max weglegt). Zuerst trink einmal! Die Nachtluft ist kühl und feucht. Willst du selbst giesen?

Mar. Nein, das ist wider die Abrede.

Caspar. Nicht? So bleib ausser dem Kreise, sonst köstet's dein Leben!

Mar. Was hab' ich zu thun, Hexenmeister?

Caspar. Fasse Muth! Was du auch hören und sehen magst, verhalte dich ruhig. (Mit eigenem heimlichen Grauen) Käme vielleicht ein Unbekannter, uns zu helfen, was kümmert's dich? Kömmt was anders, was thut's? — So etwas sieht ein Gescheidter gar nicht!

Mar. O, wie wird das enden!

Caspar. Umsonst ist der Tod! Nicht ohne Widerstand schenken verborgene Naturen den Sterblichen ihre Schätze. Nur wenn du mich selbst zittern siehst, dann komme mir zu Hülfe und rufe, was ich rufen werde, sonst sind wir beide verloren.

Mar (macht eine Bewegung des Einwurfes).

Caspar. Still! die Augenblicke sind kostbar! (Der Mond ist bis auf einen schmalen Streif verfinstert.)

Caspar (nimmt die Giesskelle). Merk' auf, was ich hinein werfen werde, damit du die Kunst lernst! (Er nimmt die Ingredienzien aus der Jagdtasche und wirft sie nach und nach hinein)

Fürerst das Blei. Etwas Glas von zerbrochenen Kirchenfenstern, das findet sich. Etwas Quecksilber. Drei Kugeln, die schon einmal getroffen.

Das rechte Auge eines Wie:lehopfs, das linke eines Luchses — Probatum est!

Und nun den Kugelsegen! (In drei Pausen sich gegen die Erde neigend.)

Schütze, der im Dunkeln wacht, Samiel! Samiel! hab' —

Andante.

Melodram.

Acht! steh mir bei in dieser Nacht, bis der Zauber ist vollbracht! salbe mir so Kraut als Blei, seg'n es sieben, neun und drei, dass die Kugel tüchtig

sei! Samiel! Samiel! her - bei!

Die Masse in der Giesskelle fängt an zu gähren und giebt einen grünlich weissen Schein. Eine Wolke läuft über den Mondstreif, so dass die ganze Gegend nur noch von dem Heerdfeuer, den Augen der Eule und dem faulen Holze des Baumes beleuchtet ist.

Allegro moderato.

Caspar giesst, lässt die Kugel aus der Form fallen und ruft:

Flauti.

Eins! das Echo wiederholt: Eins!

Waldvögel kommen herunter, setzen sich um das Feuer, hüpfen und flattern. Caspar giesst und zählt.

Zwei! (Echo) Zwei!

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with triplets and a vocal line.

Ein schwarzer Eber raschelt durch's Gebüsch und jagt wild vorüber.

Caspar scheint zu stutzen und zählt:

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with slurs and accents.

Drei! (Echo) Drei! Ein Sturm erhebt sich, beugt und bricht Wipfel der Bäume, jagt Funken vom Feuer.

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with 'cresc.' and 'ff' markings.

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with 'cresc.' and 'ff' markings.

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment with slurs and accents.

Caspar zählt angstlich: Vier! (Echo) Vier!

Musical score for the sixth system, featuring piano accompaniment with slurs and accents.

Man hört Rasseln, Peitschengeknall und Pferdegetrappel. Vier feurige Funken werfende Räder rollen über die Bühne.

Musical score for the seventh system, featuring piano accompaniment with triplets.

Caspar, immer ängstlicher, zählt:

Fünf! (Echo) Fünf!

Hundegebell und Wiehorn in der Luft, Nebelgestalten von Jägern zu Fuss und zu Ross, Hirschen und
Corni o Tromboni.

Hunden ziehen in der Luft vorüber. **Chor** (unsichtbar) **Tenori e Bassi.** **ff**

Durch Berg und Thal, durch Schlucht und Schacht, durch Thau und Wolken,

Sturm und Nacht, durch Thau und Wolken, Sturm und Nacht!

Durch Höl - le, Sumpf und Er - den - kluft, durch

Feu - er, Er - de, See und Luft, jo ho! wau, wau! jo ho! wau, wau! jo ho! ho! ho! ho! ho! ho! ho! Caspar. Wehe;

Das wilde Heer! Sechs! Wehe!
(Echo) Sechs! Wehe!

Presto.

Der ganze Himmel wird schwarze Nacht. Die Gewitter treffen furchtbar zusammen

Fiammen schlagen aus der Erde.

Irrlichter zeigen sich auf den Bergen.

Caspur, zuckend und schreiend:

Er wird zu Boden geworfen.
Samiel!

hilf!

Max, steichfalls vom Sturme hin und her geschleudert, schreit:
Sieben! Samiel! Sieben! Samiel!

Samiel erscheint:

Hier bin ich!

Max stürzt zu Boden.

Es schlägt Eins.

Max richtet sich convulsivisch auf.

Der Vorhang fällt.

Ende des zweiten Actes.

DRITTER ACT.

12. Entre-Act.

Fl. Ob. Clar. e. Fag.

Molto vivace.

Piano. *ff* *p* *f*

Fl. e Ob.

ff

4 Corni

Oboi

ff

Fl. etc.

fp *ff* *fp* *ff*

4 Corni

scherzando

Violini

ff

Ob.

tr

13. Cavatine.

Adagio.

Agathe.

Piano.

p dolce

Corn. e Fag.

Vlo.

Und ob die Wol-ke sie ver-hül-le, die
 Sonne bleibt am Himmels-zelt; es wal-tet dort ein heil'-ger Wille, nicht blindem Zu-fall dient die Welt.
 Das Auge e-wig rein und klar nimmt aller We-sen lie-bend wahr, das Au-ge ewig rein und klar, nimmt al-ler

We - sen lie-bend wahr, das Auge e - wig rein und klar, nimmt Al-ler lie-bend wahr.

Clar.

dolce

Für mich wird auch der Va-ter sor-gen, dem kind-lich Herz und Sinn ver-traut, und wär' dies

p

auch mein letz-ter Mor-gen, rief mich sein Va-terwort als Braut: Sein Au-ge e - wig rein und

mf *mf* *vlo.*

klar, nimmt meiner auch mit Lie-be wahr, sein Au-ge ewig rein und klar, nimmt mei-ner auch mit Lie-be

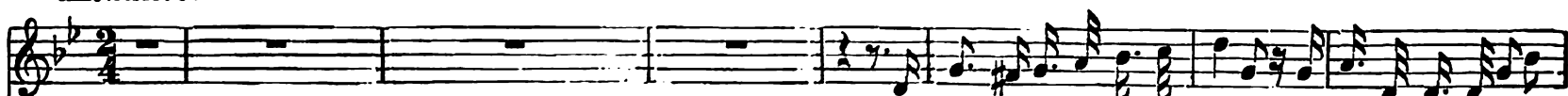
f *pp*

wahr, sein Au-ge e - wig rein und klar nimmt mei-ner lie-bend wahr.

pp *vlo.*

14. Romanze und Arie.

Andante.

Henrich. 

Einst träumte meiner sel'gen Base, die Kammerthür eröffne

Piano. 

trem. *pp* *Viola* *f* *ff*

Henrich. 

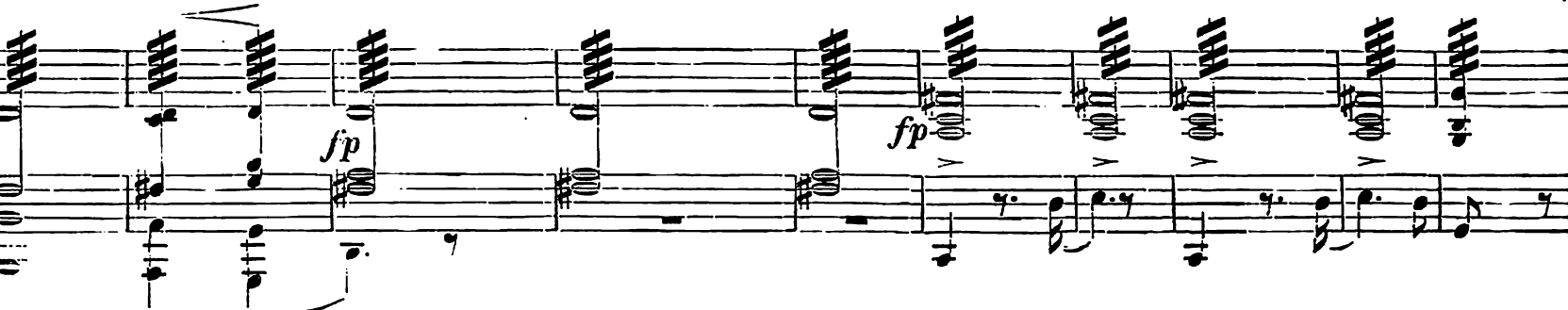
sich, und kreideweiss ward ihre Nase, denn näher, furchtbar näher schlich ein Ungeheuer mit Augen wie Feuer, mit klirren - der Kette; es

Piano. 

fp *Clar.* *fp*

Henrich. 


nahte dem Bette, in welchem sie schlief: ich meine die Base mit kreidiger Nase! und stöhnte ach! so hohl, und achzte ach! so tief! sie kreuzte sich,

Piano. 

fp *fp*

Henrich. 

rief, nach manchem Angst- und Stossgebet; Susanne! Margareth! Susanne! Margareth! Und sie kamen mit Licht, und — denke nur, — und — er-


Piano. 

fp *fp* *fp* *fp* *ff* *f* *pp*

cresc. e stringendo

Recit.

Agathe wendet sich unwillig ab.

Henrich. 

schrick mir nur nicht! und — graust mir doch — und — der Geist war: Ne-ro, der Kettenhund!

Piano. 

cresc. e stringendo *f* *ff* *ff* *f* *Viola* *a piacere*

Recit. Du zürnest mir? *Andante.* Doch kannst du wännen, ich fühle nicht mit dir? *Andante.*

dolce assai
a piacere

Recit. Nur ziemen ei-ner Braut nicht Thra - nen. *Allegro.*

Viola

Trü-be Au - gen, Liebchen, tau - gen ei - nem hol - den Bräutchen nicht, trübe Augen, Liebchen, tau - gen

nicht, — trü - be Au - gen, Lieb - chen, taugen einem hol - den Bräut - - - - - chen nicht,

Viola
f

Dass durch Bli - cke
dolce

sie — er - qui - cke und be - gli - cke und bestri - cke, Alles um sich her — entzücke,

das ist ih - re schönste, schönste Pflicht, das ist ih - re schön - ste, schön

ste Pflicht.

Lass in ö - den Mauern Büsse - rin - nen trauern, dir — — winkt ros' - ger

Hoff - nung Licht! schon entzün - det sind die Kerzen zum Ver - ein getreu - er Her - zen, schon entzündet sind die

Ker - zen, dir winkt ros'ger Hoff - nung Licht, hol - de Freundin, za - ge nicht,

hol - de Freun - din. Hol - de, za - ge nicht, hol - de

Freun - din, za - ge nicht, hol - de Freun - din, Hol - de, za - ge

nicht, hol - de Freun - din, hol - de Freun - din, za -

ge nicht, hol - de Freundin, za - ge nicht, hol - de Freundin, za - ge

nicht, za - ge nicht, za - ge nicht!

15. Chor der Brautjungfern.

Andante e quasi Allegretto.

Oboi.

Ob. e Fl.

Piano.

p

Solo S

1. Wir wunden dir den Jungfernkranz mit veilchenblau - er Sei - de, wir füh - ren dich zu Spiel und Tanz, zu Glück und Lie - bes - lang bleibt doch der Frei - ers - mannlich kann es kaum er -
2. La - vendel, Mirth' und Ty - mi - an, das wächst in mei - nem Gar - ten, wie
3. Sie hat ge - spon - nen sie - ben Jahr den gold'nen Flachs am Ro - cken, das Hemdlein ist wie Spinnweb'klar, und grün der Kranz der weil er die Herzlieb - ste nahm, hat sie den Kranz ge -
4. Und als der schmucke Frei - er kam, war'nsie - ben Jahr ver - ron - nen, und

Chor

freu - de!
war - ten.
Lo - cken.
won - nen.

Schöner grü - ner, schöner grüner Jungfernkranz! veilchenblau - e Sei - de, veilchenblau - e Sei - de!

Die Brautjungfern singen im Abgehen mit gedämpfter Stimme.

pp

3 mal D. S.

Schöner grü - ner, schöner grüner Jungfernkranz, veilchenblau - e Sei - de, veil - chenblau - e

Sei - de!

Flauti

sempre pp

pp

pp

16. Jäger-Chor.

Molto vivace.

Corni.

Fassi.

Piano.

Molto vivace.

Corni, Tromboni e Fag.

ff

ff

ff

ff

1. Was gleicht wohl auf Erden dem Jä - gervergnügen, wem
 2. Di - a - na ist kundig die Nacht zu er - hel - len, wie

1. sprudelt der Becher des Lebens so reich? Beim Klange der Hör - ner im Grü - nen zu lie - gen, den Hirsch zu ver - folgen durch Di - ckicht und
 2. la - bend am Ta - ge ihr Dunkel uns kühl't. Den blu - ti - gen Wolf und den E - ber zu fäl - len, der gie - rig die grünenden Saaten durch -

sehn, wer das Op - fer sei, zu sehn,

fp

sehn, wer das Op - fer sei, zu sehn, kaum will es das Au-ge

sehn, wer das Op - fer sei, zu sehn,

fp

wer das Opfer sei, zu sehn.

fp

wagen, wer das Opfer, das Opfer sei, zu sehn.

fp

wer das Opfer sei, zu sehn.

fp *pp* *Vlo.*

Agathe wird in den Vordergrund auf eine Rasenerhöhung gebracht. Alle sind um sie beschäftigt. Max liegt vor ihr auf den Knien.

Agathe, aus schwerer Ohnmacht erwachend. *Adagio. Recit.*

Wo bin ich? war's Traum nur, dass ich sank?

Ff. *a piacere*

attacca

Un poco più maestoso.

Annchen. dich!

Mar. *ff* Sie lebt! den Heil'gen Preis und Dank! sie hat die Augen offen! den Heil'gen Preis und

Cano. *ff* Sie lebt! den Heil'gen Preis und Dank! sie hat die Augen offen!

Soprani. Preis und Dank! den Heil'gen Preis und Dank! sie hat die Augen offen! den Heil'gen

Alli. Preis und Dank! den Heil'gen Preis und Dank! sie hat die Augen offen! den Heil'gen Preis und

Tenori. Preis und Dank! den Heil'gen Preis und Dank! sie hat die Augen offen! den Heil'gen Preis und

Bassi. Den Heil'gen Preis und Dank! den Heil'gen Preis und Dank! sie hat die Augen offen!

Piano. *ff*

Un poco più maestoso.

Dank! den Heil'gen Preis und Dank! Preis und Dank! Preis und Dank!

den Heil'gen Preis und Dank! Preis und Dank! Preis und Dank! Preis und Dank! Hier dieser ist getroffen, der roth vom Blute liegt.

Soprani! Dank!

Alli! Preis! den Heil'gen Preis und Dank! Preis und Dank! Preis und Dank!

Dank! den Heil'gen Preis und Dank! Preis und Dank! Preis und Dank!

Chor, auf Caspar zeigend. den Heil'gen Preis und Dank! Preis und Dank! Preis und Dank! Preis und Dank! Hier dieser ist getroffen, der roth vom Blute liegt.

ff

Caspar.

Recit. a tempo

Ich sah den Klaus-ner bei ihr stehn, der Himmel siegt, es ist um mich geschehn! Agathe erholt sich nach und nach, sie steht auf.

trem. *f* *fp* *Clar.*

Agathe. Moderato.

Ich ath - me noch, der Schreck nur warf mich nie - der, ich ath - me

dolce

noch - die lieb - liche Luft, ich ath - me noch - die lieb - li - che Luft, ich ath - me

rit. *colla parte*

noch! O Max! o Max! - - - ich le - be noch!

Tempo primo

Cuno. Mar.

Sie athmet frei! Sie lä-chelt wieder! die süsse Stimme ruft! A - ga - the, du le - best noch! - - -

Preis und Dank! den

Chor. *Tempo primo* *f* *ff*

Preis und Dank! den

Den Heil'gen Preis und Dank! den

fp *Ob.* *Fag.* *Tempo primo* *ff*

Agathe.

Kindchen.
Mar.

Ottokar.
Cuno.

Preis und Dank! Preis und Dank!

Samiel kommt hinter Caspar aus der Erde, von den Uebrigen ungesehen.
Caspar erblickt Samiel:

Du, Sami-el, schon

Heil'-gen Preis und Dank! Preis und Dank!

den Heil'-gen Preis und Dank! Preis und Dank!

Heil'-gen Preis und Dank! Preis und Dank!

den Heil'-gen Preis und Dank! Preis und Dank!

Hebt die geballte Faust drohend gen Himmel.

hier? so hieltst du dein Versprechen mir? nimm dei-nen Raub, ich tro - tze dem Ver-der-ben; dem Him - mel Fluch!

Samiel verschwindet. Caspar stürzt unter heftigen Zuckungen zusammen.

Cuno.

Fluch dir!

Chor, von Grausen ergriffen.

Er war von je ein Bö-sewicht, ihn traf des Himmels Strafge-

Ha! Das war sein Gebet im Sterben?

Ha! Das war sein Gebet im Sterben?

richt, er war ein Bö-sewicht, ihn traf des Himmels Strafge-richt, er war ein Bösewicht, ihn traf des Him-mels Strafge-richt.

Er war von je ein Bösewicht, ihn traf des Him-mels Strafge-richt. Er hat dem

Er war von je ein Bö-sewicht, ihn traf des Himmels Strafge-richt, er war ein Bösewicht, ihn traf des Him-mels Strafge-richt.

Er war ein Bösewicht, ihn traf des Himmels Straf-ge-richt.

Ottokar.

Vernahmt ihr's nicht? er rief den Bösen! Fort, stürzt das Scheusal in die Wolfschlucht!

Himmel selbst geflucht, vernahmt ihr's nicht? er rief den Bösen!

vernahmt ihr's nicht? er rief den Bösen!

vernahmt ihr's nicht? er rief den Bösen!

[Zu Max] **Piu maestoso.**

Einige Jäger tragen den Leichnam fort. Nur du kannst dieses Räthsel lösen; wohl schwere Unthat ist geschehn. Weh dir, wirst du nicht

Alar.

Al-les treu ge-stehn! Herr! unwerth bin ich Eu - rer Gua - de; des Todten Trug verlock-te mich, dass aus Ver-

Fag. solo

zweif - lung ich vom Pfa - de der Frömmig - keit und Tu - gend wich; vier Ku - geln, die ich heut' ver-

Ottokar. [zornig.]

schoss, Freiku - geln sind's, die ich mit jenem goss. So ei - le,

f pp ff con fuoco

mein Ge - biet zu mei - den und kehre nimmer in dies Land! vom Himmel muss die Höl - le schei - den, nie, nie empfangst du

Alar.

die - se rei - ne Hand! Ich darf nicht wa - gen, mich zu be - kla - gen, denn

Fag. solo

dolce p

a piacere *a tempo* *ad libitum* **Poco più moto.**

schwach war ich, obwohl kein Bö - sewicht, schwach war ich, schwach war ich, ob - wohl kein Bösewicht.

colla parte *mf* *Fog.*

Celli e Viola

Agathe.

O reisst ihn nicht aus meinen Armen!

Cuno.

Er war sonst stets ge - treu der Pflicht.

Chor. Bassi.

Eristo

mf

Annchen. **Ottokar.**

Gnäd'ger Herr, o hab Erbarmen! o hab Erbar - men! Nein! nein! nein!

Cuno.

Gnäd'ger Herr, o hab Erbarmen!

Chor. Soprani.

O er war im - mer treu und gut! Gnäd'ger Herr, o hab Erbarmen!

Chor. Tenori.

O er war im - mer treu und gut! Gnäd'ger Herr, o hab Erbarmen!

brav, voll Kraft und Muth. Gnäd'ger Herr, o hab Erbarmen!

f *ff*

A-ga-the ist für ihn zu rein. Hinweg, hin-weg aus meinem Blick!

dein harrt der Ker-ker, kehrt du je zu-rück!

ff *ritard.*

Der Eremit tritt auf. Alles tritt ehrerbietig zurück und begrüßt ihn demuthsvoll, selbst der Fürst entlässt sein Haupt.

Eremit. Ottokar.

Wer legt auf ihn so strengen Bann? Ein Fehltritt, ist er solcher Büssung werth? *Andante con moto.* Bist

Adagio maestoso. *Clar.*

f *p*

du es, heil'-ger Mann, den weit u. breit die Gegend ehrt! Sei mir gegrüsst, Gesegneter des Herrn! dir bin auch ich ge-horsam gern. Sprich

Fl. e Clar.

du sein Ur-theil, dei-nen Willen will freudig ich er-füllen. Leicht kann des Frommen Herz auch wanken und

Eremit. Adagio. *Adagio.*

f marcato rit. *f*

Andante con moto.

überschrei-ten Recht und Pflicht, wenn Lieb' und Furcht der Tugend Schranken. Ver-zweiflung alle Dämme bricht. Ist's recht, auf ei - ner

f *fp*

Kü - gel Lauf zweied' - ler Her-zen Glück zu se - tzen? Und un-ter-lie - gensie den Ne - tzen, womit sie Leidenschaft um-

cresc. *mf*

flucht: Wer hob den ersten Stein wohl auf? wer griff in seinen Busen nicht? Drum finde nie der Probeschuss mehr statt! - -

Adagio.
f *ff* *f* *fpf*

rit. *Andante quasi Allegretto.*
Ihm, Herr! der schwer gesündigt hat, doch sonst stets rein und bie - der war, vergönnt da -

pp *ritard.* *p* *Fl. solo*

für ein Pro - be - jahr; und bleibt er dann, wie ich ihn stets er - fand, so wer - de sein A-

Ottobor.

ga - thens Hand. Dein Wort ge - nüget mir, ein Höh' - rer spricht aus

Violino

(zu Max.)

dir. Re-

Chor.

Heil un - serm Fürst! er wi - der - stre - bet nicht dem, was der from - me Klausner spricht!

Heil un - serm Fürst! er wi - der - stre - bet nicht dem, was der from - me Klausner spricht!

Heil un - serm Fürst! er wi - der - stre - bet nicht dem, was der from - me Klausner spricht!

Fl. solo

f *p*

Max.

währst du dich, wie dich der Greis er - fand, dann knüpfe ich sel - ber eu - er Band. Die

Vllo, solo

Corni

Agathe.

Zu - kunft soll — — mein Herz — be - wä - ren, stets hei - lig sei — — mir Recht — — und Pflicht. O

Violino solo

pp

Basso piz. c Temp.

Ottokar.
 les't den Dank in die - sen Zäh - ren, das schwa - che Wort - ge - nügt - ihm nicht. Der ü - ber Ster - nen ist - voll
Ermit.
 Der ü - ber Ster - nen ist - voll

Vllo. solo

Annchen.
 Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu - verzeih'n. O dann, gelieb - te Freun - din, schmü - cke ich dich auf's Neu' zum Braut - al -
Enno.
 Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu - verzeih'n. Weicht nim - mer von der Tu - gend Pfa - de, um eu - res Glü - ckes werth - zu

Violino solo

Agathe.
 O les't - den Dank - in die - sen Zäh - ren, das schwa - che Wort - ge - nügt - ihm
Annchen.
 tar. dann, ge - lieb - te Freun - din, schmü - cke ich dich auf's Neu' - zum Braut - al -
Mar.
 Die Zu - kunft soll - mein Herz - be - wä - ren, stets hei - lig sei - - mir Recht - und
Ottokar.
 Der ü - ber Ster - nen ist - voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu - - ver -
Enno.
 sein, weicht, nim - mer von der Tu - gend Pfa - de, um eu - res Glü - ckes werth zu
Ermit.
 Der ü - ber Ster - nen ist voll Gna - de, drum ehrt es Für - sten, zu ver -

2 Viol. soli

nicht, o les't — den Dank — in die — sen Zäh — ren, das schwa — che Wort — ge — nügt — ihm
 tar, o dann, — ge — lieb — te Freun — din, schmä — cke ich dich — auf's Neu — zum Braut — al
 Pflicht, die Zu — kunft soll — mein Herz — be — wä — ren, stets hei — lig sei — mir Recht — und
 zeih'n, der ü — ber Ster — nen ist — voll Gna — de, drum ehrt — es Für — sten. zu — ver —
 sein, weicht nim — mer von — der Tu — gend Pfa — de, um eu — res Glü — ckes werth — zu
 zeih'n, der ü — her Ster — nen ist — voll Gna — de, drum ehrt es Für — sten, zu ver —

nicht, das schwache Wort — ge — nügt — ihm nicht.
 tar, ich schmü — cke dich — zum Braut — al — tar.
 Pflicht, stets hei — lig sei — mir Recht — und Pflicht.
 zeih'n, drum ehrt es Für — sten, zu — ver — zeih'n.
 sein, um eu — res Glü — ckes werth — zu sein.
 zeih'n, drum ehrt es, Für — sten, zu — ver — zeih'n. Doch jetzt — — er — hebt — noch

eu - re Bli - cke - - zu dem, - der Schutz der Unschuld, der Schutz der Un - schuld

cresc. *fcresc.* *f*

Largo maestoso.
ff

Alle mit dem Chor.
ja! lasst uns zum Him-mel die Bli-cke er-he-ben, und fest auf die Len-kung des E-wi-gen bau'n.

Ja! lasst uns zum Him-mel die Bli-cke er-he-ben, und fest auf die Len-kung des E-wi-gen bau'n.

ff *ff*

ff

Ermit: war.

Largo maestoso.

ff *mf* *p*

Agathe
Aennchen.

Der rein ist von

Mar.
Ottokar.

Enno.
Ermit.

Allegro vivace.

Piano. *dolce* *p*

Der rein. ist von

Tutti. *ff*

Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind-lich der Mil - de des Va - ters ver-trau'n. Ja! lasst

Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind-lich der Mil - de des Va - ters ver-trau'n. Ja! lasst

ff

uns die Bli - cke er - he - ben und fest auf die Len - kung des E - wi - gen bau'n, fest der

uns die Bli - cke er - he - ben und fest auf die Len - kung des E - wi - gen bau'n, fest der

ff

Mil - de des Va - ters ver-trau'n; der rein ist von Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind-lich der

Mil - de des Va - ters ver-trau'n; der rein ist von Her - zen und schuld - los von Le - ben, darf kind-lich der

Mil - de des Va - ters vertrau'n, darf kind - lich der Mil - de des Va -

Mil - de des Va - ters vertrau'n, darf kind - lich der Mil - de des Va -

ters ver - trau'n, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters vertrau'n.

ters ver - trau'n, darf kind - lich der Mil - de des Va - ters ver - trau'n.

E N D E.

P E R S O N E N.

Sopran.

Agathe.
Aennchen.

Tenor.

Mar.

Bass.

Ottokar. (Bariton.)
Cuno. Caspar.
Silian. Ein Eremit.

Inhalts - Verzeichniss.

ERSTER ACT.		ZWEITER ACT.		DRITTER ACT.	
No.	Pag.	No.	Pag.	No.	Pag.
1.	2	7.	29	12.	60
2.	7	(2 Sopran.)		13.	61
(Bass.) Schau' der Herr mich an als König.	10	8.	33	(Sopran.)	
3. TERZETT mit CHOR. O, diese Sonne.	12	(Sopran.)		14.	63
(Tenor. 2 Bass.)		9.	36	ROMANZE und ARIE. Einst träumte meiner	
4. SCENE und ARIE. Walzer. Nein länger trag' ich nicht die Qualen.	20	(Sopran.)		sel'gen Base.	
ARIE. Durch die Wälder, durch die Auen.	21	10.	41	Trübe Augen, Liebchen, taugen einem holden.	64
(Tenor.)		(2 Sopran. Tenor.)		15. CHOR DER BRAUTJÜNGFERN. Wir win-	67
5. LIED. (RONDO.) Hier im ird'schen Jammerth.	25	11.	49	den dir den Jungfernkranz.	
(Bass.)		(Chor.)		16. JÄGER-CHOR. Was gleicht wohl auf Erden.	68
6. ARIE. Schweig'! damit dich Niemand warnt.	27			17. FINALE. Schaut, o schaut, er traf die eigne	70
(Bass.)				Braut.	

Joseph Haydn's sämmliche Compositionen für das Pianoforte mit Prämien.

I. Abtheilung, 2 Bände in 41 Nummern sämmtliche 54 Sonaten für Pianoforte solo, 4 Heft Variationen, 1 Fantasie, 1 Capriccio und 1 Adagio. Mit Portrait Haydn's in feinstem Stahlstich und 2 sauber gravirten Titelblättern gratis als Prämie. 1r Bd. 2 Rth. 15 Sgr. 2r Bd. 1 Rth. 25 Sgr. beide Bände nur 3 Rth. 10 Sgr.

I. Band, enthält die Sonaten No. 1-22.

1. Sonate in Cd. . Pr. 3 Sgr.	12. Sonate in Esd. . Pr. 3 Sgr.
2. " " Em. " 3 "	13. " " Gd. " 4 "
3. " " Esd. " 4 "	14. " " Cm. " 4 "
4. " " Gm. " 3 "	15. " " Gd. " 3 "
5. " " Esd. " 4 "	16. " " Bd. " 3 "
6. " " Asd. " 4 "	17. " " Dd. " 3 "
7. " " Dd. " 4 "	18. " " Cd. " 4 "
8. " " Bd. " 3 "	19. " " Fd. " 4 "
9. " " Esd. " 4 "	20. " " Gd. " 3 "
10. " " Cism. " 3 "	21. " " Esd. " 3 "
11. " " Cd. " 3 "	22. " " Fd. " 3 "

II. Band, enthält die Sonaten No. 23-34; 4 Heft Variationen, 1 Fantasie, 1 Capriccio u. 1 Adagio.

23. Sonate in Ad. . Pr. 3 Sgr.	33. Sonate in Gd. . Pr. 3 Sgr.
24. " " Fd. " 3 "	34. " " Dd. " 3 "
25. " " Hm. " 3 "	35. VII Variat. in Fm. " 3 "
26. " " Cd. " 3 "	36. Fantasie in Cd. " 4 "
27. " " Ed. " 3 "	37. Capriccio in Gd. " 3 "
28. " " Fd. " 4 "	38. VI Variat. in Cd. " 2 "
29. " " Dd. " 3 "	39. XII Variat. in Esd. " 3 "
30. " " Ad. " 2 "	40. VI Variat. in Fd. " 3 "
31. " " Fd. " 2 "	41. Adagio in Fdur " 2 "
32. " " Dd. " 3 "	

II. Abtheilung umfasst 12 der schönsten Symphonien für das Pianoforte solo, arrangirt von H. Enke. Subscriptionspreis jeder Nummer 6 Sgr. Mit der Biographie Haydn's von Dr. H. Döring nebst elegantem Haupttitel als Prämie. Gelfestet 2 Rth. 12 Sgr.

III. Abtheilung umfasst 12 der schönsten Symphonien für das Pianoforte à 4 ms. arrangirt von H. Enke. Subscriptionspreis für jede Nummer nur 10 Sgr. Mit dem Portrait Haydn's in feinstem Stahlstich u. elegant gravirtem Haupttitel als Prämie. Gelfestet 4 Rth.

FR. HÜNTEN'S ausgewählte Compositionen für das Pianoforte.

Hünter, Op. 5. Elegantes und leichtes Kollturno . Pr. 2 Sgr.
Op. 6. 3 angenehme und leichte Piècen " 2 "
Op. 7. Rondo alla Polacca " 3 "
Op. 8. Variationen über: „Wenn mir dein Auge strahlet“ " 3 "
Op. 10. Grosse Variationen über: „Es kann ja nicht immer so heissen“ " 3 "
Op. 12. Elegante und leichte Variationen über den Alexandermarsch " 3 "
Op. 13. Variat. über: „Nur noch ein Watzel“ " 2 "
Op. 15. Rondetto " 2 "
Op. 21. 4 leichte Rondinos " 3 "
Op. 21. Fantasie über Themas aus: „La Donna del Lago“ " 4 "
Op. 26. Variationen über das Thema: „An Alexis send' ich dich“ " 4 "
Op. 27. Variationen über eine Tyroler Arie " 3 "
Op. 29. Fantasie über ein Thema aus Semiramis von Rossini " 5 "
Op. 30. 4 Rondos über: Richard u. Zoraide, der kleine Tambour, Aschenbrödel, Belagerung v. Corinthe " 5 "
Op. 32. Variationen über eine Schweizer Arie " 3 "

alle 15 Heft zusammen 1 Thlr. 17 Sgr.

FR. KUHLAU'S ausgewählte Compositionen

a. für Pianoforte solo.	
1. Kuhlau, Op. 20. 3 Sonatinen in C. G. F. . Pr. 7 1/2 Sgr.	
2. Op. 42. Leichte Variat. über 6 österr. reichliche Volkslieder " 5 "	
3. Op. 55. 6 leichte progressive Sonatinen mit Fingersatz versehen " 10 "	
4. Op. 59. 3 leichte Sonatnen in A. F. C. als Folge von Op. 55. " 8 "	
5. Op. 117. Erinnerung an Beethoven. 3 leichte Rondellos über Lieder von demselben. " 4 "	
b. für Pianoforte à 4 ms.	
6. Op. 41. 3 Sonatinen in G. C. F. " 12 1/2 "	

C. M. von Weber's Compositionen.
Erste rechtmässige Gesamtausgabe
revidirt und corrigirt von
H. W. Stolze.
3 Bände mit Biographie und Portrait.
Preis 8 Thlr. 10 Sgr.
Der I. Band in 29 Heften dessen Compositionen für Pfte solo umfassend, nebst Weber's Biographie von Dr. H. Döring.
Preis 2 1/2 Thlr.

Heft 1. Op. 2. 6 Variationen über ein Thema von Samori mit Begleitung der Violine und des Violoncelle ad libitum . . . Pr. 5 Sgr.
2. Op. 3. 3 leichte Stücke . . . 3 -
3. Op. 5. 8 Variat. über eine Melodie a. Castor u. Pollux . . . 2 -
4. Op. 7. 7 Variat. über ein italienisches Thema: „Vien qua Dorina bella“ . . . 5 -
5. Op. 12. Capriccio . . . 3 -
6. Op. 21. Grosse Polonaise (in Es) . . . 3 -
7. Op. 24. Erste grosse Sonate (in Cdur) . . . 8 -
8. Op. 28. Variationen über die Romanze: „à peine an sortir de l'enfance“ . . . 4 -
9. Op. 37 oder 40. Variationen über eine russische Arie: „Schöne Minka“ . . . 4 -
10. Op. 39. Zweite grosse Sonate (in Asdur) . . . 10 -
11. Op. 49. Dritte grosse Sonate (in Dmoll) . . . 8 -
12. Op. 55. 7 Variationen über ein Zigeunerlied. . . 2 1/2 -
13. Op. 62. Rondo brillante (in Esdur) . . . 4 -
14. Op. 65* Aufforderung zum Tanz. Rondo brillante (in Desd.) . . . 3 -
15. Op. 70. Vierte grosse Sonate (in Emoll) . . . 8 -
16. Op. 72* Polacca brillante (in Esdur) . . . 3 -
17. Op. 79. Concertstück . . . 8 -
18. Op. 81. Lebwohl! Fantasie . . . 3 -
19. Letzter Walzer (einzeln gekauft 1 1/4 Sgr.) . . . 1 -
20. Ouvertüre zu Sylvana . . . 2 1/2 -
21. Ouvertüre zu Turandot . . . 2 1/2 -
22. Ouvertüre zu Preciosa . . . 2 1/2 -
23. Jubel-Ouvertüre. Op. 59. . . 2 1/2 -
24. Ouvertüre zu Freischütz . . . 2 1/2 -
25. Ouvertüre zu Oberon . . . 2 1/2 -
26. Ouvertüre zu Peter Schmolli . . . 2 1/2 -
27. Ouvertüre zu Abu Hassan . . . 2 1/2 -
28. Ouvertüre zu Euryanthe . . . 2 1/2 -
29. Ouvertüre zu Beherrscher der Geister (Rübezahl) . . . 2 1/2 -

Der II. Band die Compositionen für das Pianoforte zu vier Händen in 14 Heften enthaltend mit Weber's Portrait. Preis 2 Thlr. 10 Sgr.

Heft 1. Op. 3. Nro. 1. 6 leichte Stücke . . . Pr. 5 Sgr.
2. Op. 3. Nro. 2. 6 leichte Stücke . . . 7 1/2 -
3. Op. 10. 6 progressive und angenehme Sonaten . . . 15 -
4. Op. 60. 8 Stücke . . . 12 1/2 -
5. Ouvertüre zu Sylvana . . . 5 -
6. Ouvertüre zu Turandot . . . 5 -
7. Ouvertüre zu Preciosa . . . 5 -
8. Jubel-Ouvertüre. Op. 59. . . 5 -
9. Ouvertüre zu Freischütz . . . 5 -
10. Ouvertüre zu Oberon . . . 5 -
11. Ouvertüre zu Peter Schmolli . . . 5 -
12. Ouvertüre zu Abu Hassan . . . 5 -
13. Ouvertüre zu Euryanthe . . . 5 -
14. Ouvertüre zu Beherrscher der Geister (Rübezahl) . . . 5 -

Der III. Band enthält:
1) Clavierauszug aus dem Freischütz mit Portrait 1 Thlr. — Sgr.
2) — — — Preciosa ohne Portrait — — 10 Sgr.
3) — — — Euryanthe mit Portrait 1 — — —
4) — — — Oberon mit Portrait 1 — — —

Opern-Bibliothek für's Pianoforte.

Eine Auswahl der schönsten Melodien aus den neuesten Opern in Form von Polpourris, Fantasien und Divertissements in leichtem Arrangement bearbeitet von C. T. Brunner und andern.
Preis à Nummer 6 Sgr.

1. Lortzing, Der Wildschütz.	26. Lortzing, Casanova.
2. Donizetti, Don Pasquale.	27. Donizetti, Linda di Chamounix
3. Adam, Die eiserne Hand.	28. Auber, Die Krondiamanten.
4. Lortzing, Der Wildschütz.	29. Lachner, Katharina Cornaro.
5. Auber, Des Teufels Antheil.	30. Kreutzer, Nacht. in Granada.
6. Adam, Die eiserne Hand.	31. Reissiger, Adèle de Foix.
7. Kreutzer, Der Edelknecht.	32. Auber, Der Maskenball.
8. Auber, Des Teufels Antheil.	33. Adam, Königin für einen Tag.
9. Adam, Der König v. Yvetot.	34. Donizetti, Maria de Rudenz.
10. — — — — —	35. Chelard, Macbeth.
11. Kreutzer, Der Edelknecht.	37. Adam, Regino od 2 Nächte.
12. Esser, Thomas Riquiqui.	38. — — — — —
13. Verdi, Nebucadonozor.	40. Donizetti, Die Tochter d. Reg.
14. Nicolai, Il Templario.	41. Benedict, Der Zigeun. Warn.
15. Halevy, Karl VI.	42. Adam, Der Postillon v. Lonj.
16. Verdi, Nebucadonozor.	43. Adam, Der Brauer v. Preston.
17. Nicolai, Il Templario.	44. Grisar, Sarah od. die Waixe.
18. Halevy, Karl VI.	45. Bellini, Die Puritaner.
19. Plotow, v. Aless. Stradella.	46. Lortzing, Czaar u. Zimmerm.
20. — — — — —	47. Auber, Der Feenseo.
21. Netzer, Mara.	48. Adam, Zum treuen Schäfer.
22. — — — — —	50. Donizetti, Belisar.
23. Lortzing, Undine.	51. Halevy, Die Dreizehn.
24. — — — — —	52. Verdi, Hernani.
25. Auber, Der Herzog v. Olonne.	53. Schundt, Prinz Eugen.

Sammlung von Ouvertüren für's Pianoforte solo, 64 Nummern à 2 1/2 Sgr.

No. 1. Auber, Fra Diavolo.	No. 35. Weber, Peter Schmolli.
2. — — — — —	36. — — — — —
3. — — — — —	37. — — — — —
4. Beethoven, Fidelio.	38. — — — — —
5. — — — — —	39. Beethoven, Leonore (Fidelio) geschr. 1805.
6. — — — — —	40. — — — — —
7. Bellini, Pirat.	41. — — — — —
8. — — — — —	42. Bellini, Puritaner.
9. — — — — —	43. Cherubini, Lodoiska.
10. — — — — —	44. — — — — —
11. — — — — —	45. Donizetti, Anna Bolena.
12. Boieldieu, Calif v. Bagdad.	46. — — — — —
13. — — — — —	47. — — — — —
14. — — — — —	48. — — — — —
15. Herold, Zampa.	49. — — — — —
16. Mozart, Don Juan.	50. Glück, Alceste.
17. — — — — —	51. — — — — —
18. — — — — —	52. — — — — —
19. — — — — —	53. Kreutzer, Nachtlager von Granada.
20. — — — — —	54. — — — — —
21. — — — — —	55. Mohl, Die beiden Blinden
22. — — — — —	56. — — — — —
23. — — — — —	57. Paer, Sargino.
24. Rossini, Die bische Elster.	58. — — — — —
25. — — — — —	59. Rossini, Elisabeth.
26. — — — — —	60. — — — — —
27. Spontini, Cortez.	61. Spontini, Olympia.
28. — — — — —	62. Bellini, Bianca e Fernando
29. Weber, Sylvana.	63. Donizetti, Fausta.
30. — — — — —	64. — — — — —
31. — — — — —	
32. — — — — —	
33. — — — — —	
34. — — — — —	

Sammlung von Ouvertüren für's Pianoforte zu 4 Händen, 38 Nummern à 5 Sgr.

No. 1. Auber, Fra Diavolo.	No. 20. Mozart, Idomeneo.
2. — — — — —	21. — — — — —
3. — — — — —	22. — — — — —
4. Beethoven, Fidelio.	23. — — — — —
5. — — — — —	24. Rossini, Die bische Elster
6. Beethoven, Coriolan.	25. — — — — —
7. Bellini, Pirat.	26. Rossini, Tancred.
8. — — — — —	27. Spontini, Cortez.
9. — — — — —	28. — — — — —
10. — — — — —	29. Weber, Sylvana
11. — — — — —	30. — — — — —
12. Boieldieu, Calif v. Bagdad.	31. — — — — —
13. — — — — —	32. — — — — —
14. — — — — —	33. — — — — —
15. Herold, Zampa.	34. — — — — —
16. Mozart, Don Juan.	35. — — — — —
17. — — — — —	36. — — — — —
18. — — — — —	37. — — — — —
19. — — — — —	38. — — — — —

Beethoven, L. van, Sehnsuchts-, Schmerzens- u. Hoffnungswalzer. Preis 2 Sgr.

M. Clementi, Préludes et exercices dans tous les tons majeurs et mineurs pour le Piano. Nouvelle édition revue et doigtée par J. Knorr. Livr. 1 et 2 à 12 1/2 Sgr.

Cramer, J. B., Practische Pianoforte-Schule neu bearbeitet von Jul. Knorr. Preis 15 Sgr.

— — — — — Etude en 42 Exercices doigtés. Nouvelle Edition par J. Knorr. Heft I. 10 Sgr. Heft II. 12 Sgr.

— — — — — Suite de l'Etude en 42 Exercices doigtés Heft I. u. II. Preis à 12 Sgr.

Jos. Haydn, Sonate, „der Meister und der Schüler“ für das Pianoforte zu 4 Händen. Mit Fingersetzung versehen von H. W. Stolze. Preis 5 Sgr.

C. Hennis, Op. 39. Festgeschenk. Sammlung der beliebtesten Opermelodien, Tänze und Volkslieder in allerleichtester Spielart. Preis 10 Sgr.

H. Herz, Petite Methode pratique. Collection de Gammes, Passages et Préludes pour le Piano d'une difficulté progressive et doigtées à l'Usage des Elèves, qui désirent faire des Progrès rapides. Preis 5 Sgr.

Hummel, J. N., La bella Capricciosa. Polacca Op. 55. Preis 5 Sgr.

B. Kothe, Clavier-Uebungen zur vollkommenen Ausbildung der Finger und des Handgelenks nach dem jetzigen Standpunkte des Clavierspiels nebst dem Wissenswerthen aus der Theorie, einem Wegweiser im Gebiete der musikalischen Literatur und Erklärung der beim Clavierspiel am häufigsten vorkommenden Fremdwörter. II. bedeutend vermehrte Auflage. Preis 10 Sgr.

H. W. Stolze, Op. 12. Schule durch Tonleiter und Accord 42 Uebungen durch alle Dur- und Molltonarten für schon etwas vorgeschrittene Spieler. III. vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 10 Sgr.

II. Für Violine solo.

Dr. W. Volckmar's Violinschule zum Gebrauche in Schullehrerseminarien und Seminarpräparandenschulen Op. 2. Zweite durchaus umgearbeitete Auflage. 17 Bog. Preis 22 1/2 Sgr.

Der junge Violinspieler, Sammlung beliebter Opern für Anfänger bearbeitet. 24 Nummern à 4 Sgr.

1. Mozart, Don Juan.	14. Gläser, Adlers Horst.
2. Auber, Stumme v. Portici.	15. Cherubini, Wasserträger.
3. Boieldieu, Weisse Dame.	16. Donizetti, Lucrezia Borgia
4. Rossini, Barbier v. Sevilla.	17. Lortzing, Czaar u. Zimmermann.
5. Auber, Fra Diavolo.	18. Netzer, Mara.
6. Rossini, Tancred.	19. Netzer, Stradella.
7. Herold, Zampa.	20. Spohr, Jessoada.
8. Bellini, Montecchi et Capul.	21. Plotow, Martha.
9. Bellini, Nachtwandlerin.	22. Donizetti, Regimentstocht
10. Bellini, Norma.	23. Meyerbeer, Rob. d. Teufel
11. Adam, Postillon v. Lonj.	24. Lortzing, beiden Schützen
12. Kreutzer, Nacht. v. Gran.	
13. Bellini, Die Puritaner.	

III. Für Guitare.

K Keller, Op. 65. Vollständige Gitarren-Schule besonders für solche, welche wünschen, Gesangstücke mit Geschmack u. Gewandtheit begleiten zu lernen. 14 1/2 Bog. Preis 18 Sgr.

Bornhardt, Anweisung die Guitare zu spielen und zu stimmen, nebst ausgewählten Liedern und Uebungsstücken. Preis 7 1/2 Sgr.

IV. Für Orgel.

S. Müller, 36 Vorspiele zu den gebräuchlichsten Choral melodien. Op. 13. Preis 10 Sgr.

Schwarz, 30 kleine und leichte Orgelstücke. Preis 7 1/2 Sgr.

H. W. Stolze, Op. 21. 6 Orgelstücke zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste. Preis 7 1/2 Sgr.

C. H. Strube, Theoretisch-practische Orgelschule oder Präludienbuch. 2 Bde. Statt 3 Rth. 7 1/2 Sgr. zu 2 Rth.

C. H. Strube, Choralbuch zunächst zu den Kirchen- und Schulgesangbüchern des Herzogthums Braunschweig enthaltend 150 Melodien vierstimmig gesetzt und mit Orgelschreien versehen. Op. 25. Statt 3 Rth. zu 2 Rth.